

Seminarprogramm



September 2014 – Juni 2015

Kalender 2014/2015

2014

September	16./17.09.	Exzellente führen – Ein Seminar für weibliche Führungskräfte in wissenschaftlichen Institutionen
	23.09.	Statistik und Datenanalyse – Eine praxisorientierte Einführung 
Oktober	07./08.10.	Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung
	12./13.11.	Scientific Talks – Excellent Science Requires Excellent Presentation Skills

2015

Januar	21./22.01.	Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung
	22.01.	Professionelle Befragungen – Von der Planung bis zur Durchführung
	27.01.	China-Kompetenz für Wissenschaftler 科學合作  Effizient und effektiv mit chinesischen Forschern kooperieren
	27./28.01.	Internationaler Mitarbeiterereinsatz in Wissenschaft und Forschung
Februar	04.02.	Basistechniken I – Regressionsanalyse
	05.02.	Basistechniken II – Zeitreihenmodelle
	24.02.	Ökonometrische Ermittlung von Kartellschäden

März	03.03.	Konjunkturanalyse für Praktiker: Volkswirtschaftliche Daten kompetent interpretieren
	04.03.	Konjunkturanalyse für Praktiker: Methoden zur Konjunkturanalyse verstehen und anwenden
	11.03.	Digitale Literatur in der wissenschaftlichen Praxis – Aktuelle Regelungen und neue Entwicklungen
	18.03.	Digitale Literatur in der wissenschaftlichen Praxis – Aktuelle Regelungen und neue Entwicklungen
	18./19.03.	Evaluation von Programmen und Maßnahmen – Eine praxisorientierte Einführung in die Wirkungsanalyse
	23.03.	Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I – Vektor-Autoregressive Modelle
	24.03.	Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen II – Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration
	24.03.	Verrechnungspreismanagement in einem Steuerumfeld vollständiger Information
	25.03.	Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen III – Selbständig modellieren und überprüfen
	25./26.03.	Moderne Unternehmensbewertung – Methoden und Anwendung
April	21.04.	Immobilienmarktanalyse – Analyseinstrumente für die Wohnimmobilien- märkte und aktuelle Entwicklungen in der Immobilienfinanzierung
	29./30.04.	Wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen moderieren
Mai	05.05.	Panelökonometrie I – Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle
	06.05.	Panelökonometrie II – Schätzung nichtstationärer Modelle
	07.05.	Panelökonometrie III – Schätzung binärer und zensierter Modelle
Juni	09.06.	Kapitalmarktanalyse – Grundlagen zur Analyse von internationalen Anlagemärkten
	10.06.	Mannheimer Unternehmenssteuertag 2015

Vermerk:

Die hier verwendeten männlichen Bezeichnungen dienen ausschließlich der besseren Lesbarkeit und gelten ausdrücklich für beide Geschlechter.

Seminarprogramm

September 2014 – Juni 2015



Prof. Dr. Clemens Fuest
Präsident

Thomas Kohl
Kaufmännischer Direktor

Sehr geehrte Damen und Herren,

Wissen und Weiterbildung sind heute bedeutungsvoller als jemals zuvor. Um in der schnelllebigen Wirtschaft konkurrenzfähig bleiben zu können, ist es auf nationaler sowie globaler Ebene wichtig, Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kontinuierlich fortzubilden und rechtzeitig auf Veränderungen einzustellen.

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) bietet daher als eine der führenden Forschungseinrichtungen Europas Expertenseminare und Symposien an. Der Servicebereich „Wissens-transfer & Weiterbildung“ ist darauf ausgelegt, die aktuellen Ergebnisse aus der Forschung praxisnah in Seminaren zu vermitteln.

Die dynamische Arbeitswelt schafft ständig neue Anforderungen an Unternehmen und Institutionen. Der Servicebereich des ZEW entwickelt gemeinsam mit den Forschungseinheiten des Instituts und Experten aus der Praxis regelmäßig Weiterbildungsveranstaltungen. Das vorliegende Seminarprogramm 2014/2015 enthält neben bewährten Seminarreihen wie dem „Qualifizierungsprogramm Ökonometrie“ oder den Expertenseminaren zu volkswirtschaftlichen Analysen auch wieder neue Themen. Dazu gehört das Seminar „Strategisches Management für wissenschaftliche Leiterinnen und Leiter von Forschungsorganisationen“. Dieses Seminar trägt der immer stärker werdenden Wettbewerbssituation Rechnung, in der sich Forschungseinrichtungen befinden. Das Seminar „China-Kompetenz für Wissenschaftler“ gibt Unterstützung für Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler, die häufig in Kontakt mit chinesischen Kolleginnen und Kollegen stehen oder eine engere Zusammenarbeit, beispielsweise einen Forschungsaufenthalt in China, planen.

Darüber hinaus bietet das ZEW Inhouse-Schulungen an, bei denen in enger Abstimmung mit dem Auftraggeber maßgeschneiderte Seminare und Trainings durchgeführt werden.

Wir hoffen, dass unser Angebot Ihr Interesse weckt und würden uns freuen, Sie bei unseren Seminaren begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Clemens Fuest

Thomas Kohl

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) Mannheim	6
Der Servicebereich „Wissenstransfer & Weiterbildung“	7
Ansprechpartner	8

EXPERTENSEMINARE

Methodenkompetenz

Konjunkturanalyse für Praktiker: Volkswirtschaftliche Daten kompetent interpretieren	18
Konjunkturanalyse für Praktiker: Methoden zur Konjunkturanalyse verstehen und anwenden	19
Evaluation von Programmen und Maßnahmen – Eine praxisorientierte Einführung in die Wirkungsanalyse	21
Ökonometrische Ermittlung von Kartellschäden	22
Professionelle Befragungen – Von der Planung bis zur Durchführung	23
NEU Statistik und Datenanalyse – Eine praxisorientierte Einführung	24
Immobilienmarktanalyse – Analyseinstrumente für die Wohnimmobilienmärkte und aktuelle Entwicklungen in der Immobilienfinanzierung	25
Scientific Talks – Excellent Science Requires Excellent Presentation Skills	26
Wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen moderieren	27
NEU China-Kompetenz für Wissenschaftler 科學合作 Effizient und effektiv mit chinesischen Forschern kooperieren	28

Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung	32
Basistechniken I – Regressionsanalyse	33
Basistechniken II – Zeitreihenmodelle	34
Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I – Vektor-Autoregressive Modelle	35
Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen II – Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration	36
Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen III – Selbständig modellieren und überprüfen	37
Panelökonometrie I – Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle	38
Panelökonometrie II – Schätzung nichtstationärer Modelle	39
Panelökonometrie III – Schätzung binärer und zensierter Modelle	40

Finanzmarktanalyse und -management

Kapitalmarktanalyse – Grundlagen zur Analyse von internationalen Anlagemärkten	43
Moderne Unternehmensbewertung – Methoden und Anwendung	44

Unternehmensführung und Organisation

Verrechnungspreismanagement in einem Steuerumfeld vollständiger Information	47
NEU Strategisches Management für wissenschaftliche Leiterinnen und Leiter von Forschungsorganisationen	48
Internationaler Mitarbeiterereinsatz in Wissenschaft und Forschung	49
Digitale Literatur in der wissenschaftlichen Praxis – Aktuelle Regelungen und neue Entwicklungen	50
Exzellente Führen – Ein Seminar für weibliche Führungskräfte in wissenschaftlichen Institutionen	51

Mannheimer Unternehmenssteuertag 2015	53
--	----

SPEZIFISCHE WEITERBILDUNG FÜR UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN

Unser Angebot	56
Präsentationstrainings für Fach- und Führungskräfte	58
ZEW-Qualifizierungsprogramm „Soft Skills für Wissenschaftler“	60
Strengthening Macroeconomic Policies (MPS+)	64

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung und Organisation	68
ZEW-Weiterbildung im Internet	71
Allgemeine Geschäftsbedingungen	72
Anmeldung zum Informationsverteiler	75

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW) Mannheim

Das ZEW ist auf dem Gebiet der anwendungsbezogenen empirischen Wirtschaftsforschung führend. Es hat sich insbesondere durch die Bearbeitung international vergleichender Fragestellungen im europäischen Kontext sowie den Aufbau wissenschaftlich bedeutender Datenbanken national und international profiliert. Die zentralen Aufgaben des ZEW sind die wirtschaftswissenschaftliche Forschung, die wirtschaftspolitische Beratung, die Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Wissenstransfer. Die Forschungsergebnisse werden sowohl im Wissenschaftsbereich als auch über Studien, Publikationsreihen, die Medien und Weiterbildungsveranstaltungen an Unternehmen, Verbände, Politik und die Öffentlichkeit weitergegeben.

Das ZEW hat die folgenden Forschungsschwerpunkte:

- Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung
- Industrieökonomik und Internationale Unternehmensführung
- Informations- und Kommunikationstechnologien
- Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement
- Umwelt- und Ressourcenökonomik, Umweltmanagement
- Unternehmensbesteuerung und Öffentliche Finanzwirtschaft
- Internationale Verteilungsanalysen
- Wettbewerb und Regulierung

Arbeitsweise und Wissenstransfer

Die Forschungsarbeit des ZEW ist anwendungsorientiert und beschäftigt sich zum einen mit gesamtwirtschaftlich relevanten Fragestellungen, zum anderen mit einzelwirtschaftlichen, Unternehmen und private Haushalte betreffenden Themen. Im Mittelpunkt steht die empirische Analyse. Häufig wird interdisziplinär gearbeitet. Die ZEW-Wissenschaftler können auf ein dynamisches Netzwerk in- und ausländischer Kooperationspartner, Forschungsinstitute und Universitäten zurückgreifen. International ausgewiesene Wissenschaftler fungieren als Leiter von Forschungsprojekten. Sie bringen ihr Wissen und ihre Erfahrung ein. Für die Verbreitung von Forschungsergebnissen in die Öffentlichkeit sind neben den ZEW-Wissenschaftlern die Servicebereiche zuständig.

Drei Servicebereiche unterstützen und ergänzen die Forschungsarbeit:

- Information und Kommunikation
- Wissenstransfer & Weiterbildung
- Zentrale Dienstleistungen

Der Servicebereich „Wissenstransfer & Weiterbildung“

Als einziges deutsches Wirtschaftsforschungsinstitut verfügt das ZEW über einen eigenen Weiterbildungsbereich. Dieser ermöglicht es dem Institut, die wissenschaftliche Forschungsarbeit praxisnah nach außen zu vermitteln. Die Kernfunktion des Servicebereichs besteht im intensiven Wissenstransfer zwischen Forschung und Unternehmenspraxis. Die wissenschaftlich fundierte und zugleich praxisnahe Weiterbildung wird durch eine enge Kooperation zwischen Wissenschaftlern des ZEW und Praktikern gefördert. Das Weiterbildungsangebot des ZEW für Fach- und Führungskräfte gliedert sich in zwei Teile: Zum einen umfasst es die in diesem Seminarprogramm aufgeführten Expertenseminare, bei denen es sich um offene Veranstaltungen handelt, zu denen sich jeder anmelden kann. Zum anderen bietet das ZEW spezifische Weiterbildung für einzelne Unternehmen und Institutionen an.



Das Team des Servicebereichs „Wissenstransfer & Weiterbildung“

Expertenseminare

- Methodenkompetenz
- Qualifizierungsprogramm Ökonometrie
- Finanzmarktanalyse und -management
- Unternehmensführung und Organisation

Spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen

- Ökonomisches Grundlagen- und Aufbauwissen
- Soft Skills

Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner

Bei Fragen und Anregungen zu unserem Seminarangebot können Sie sich gerne an uns wenden.

Expertenseminare



Axel Braun
Tel.: +49 (0)621/1235-241
E-Mail: braun@zew.de



Manuel Lauer
Tel.: +49 (0)621/1235-247
E-Mail: lauer@zew.de



Myriam Riegel
Tel.: +49 (0)621/1235-240
E-Mail: riegel@zew.de

Spezifische Weiterbildung für Unternehmen und Institutionen



Katrin Cerquera
Tel.: +49 (0)621/1235-245
E-Mail: k.cerquera@zew.de



Barbara Hey
Tel.: +49 (0)621/1235-244
E-Mail: hey@zew.de



Prof. Dr. Valentin Schackmann
Tel.: +49 (0)621/1235-242
E-Mail: schackmann@zew.de

Seminaranmeldung und Hotelreservierung

Bitte melden Sie sich online unter www.zew.de/weiterbildung an.

Bei Fragen zur Anmeldung oder Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:



Myriam Riegel
Tel.: +49 (0)621/1235-240
Fax: +49 (0)621/1235-224
E-Mail: riegel@zew.de

Freiheiten.

Für Sie.



Mehr Sicherheit – mehr Möglichkeiten. SÜDWESTBANK mit doppeltem Eigenkapital.

Dank einer Verdoppelung des Eigenkapitals bietet die SÜDWESTBANK ihren Kunden neue Vorteile. Wir bauen die Kreditvergabe aus und unsere Einlagensicherung erhöht sich. Für weiteres Wachstum sind wir bestens gerüstet. Auf uns können Sie langfristig zählen. Wann kommen Sie zu Deutschlands größter unabhängiger Privatbank?

SÜDWESTBANK AG, Telefon 0800/600 907 00 (kostenfrei)
info@suedwestbank.de, www.suedwestbank.de

SÜDWESTBANK 

Werte verbinden.

experten seminare

EXPERTENSEMINARE

Methodenkompetenz	15
Qualifizierungsprogramm Ökonometrie	29
Finanzmarktanalyse und -management	41
Unternehmensführung und Organisation	45

Expertenseminare

Die Expertenseminare bilden den Schwerpunkt der Weiterbildungsveranstaltungen des ZEW. Der Servicebereich „Wissenstransfer & Weiterbildung“ greift regelmäßig aktuelle Themen und Fragestellungen auf. In Zusammenarbeit mit den Forschungseinheiten des ZEW und Experten aus der Praxis konzipiert der Bereich neue Weiterbildungsveranstaltungen. So werden aktuelle Forschungsergebnisse mit Erfahrungen aus der beruflichen Praxis verbunden. Außerdem bietet der Servicebereich Seminare an, in denen die Wissenschaftler ökonomisches Grundlagen-, aber auch Aufbauwissen vermitteln. Dabei liegen die Schwerpunkte auf der Anwendung und Vermittlung allgemeiner statistischer sowie ökonomischer Methoden. Die Expertenseminare werden von ZEW-Wissenschaftlern gemeinsam mit erfahrenen Praktikern durchgeführt.

Das fachliche Know-how sowie die Methodenkompetenz der Referenten ermöglichen einen effizienten Wissenstransfer.

Unterstützt wird dieser durch folgende Faktoren:

- kleine Teilnehmergruppen
- Eingehen auf individuelle Fragestellungen und Problemlösungen der Teilnehmer
- wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Inputs
- Diskussionen, Gruppenarbeiten und „Best-Practice“-Beispiele
- umfangreiche Seminarunterlagen, die auch über das Seminar hinaus als wertvolles Nachschlagewerk dienen
- exzellente technische Ausstattung

Ein Großteil des Seminarangebots findet in den modern ausgestatteten und klimatisierten Seminarräumen des ZEW statt. Ausgewählte Seminare bietet das ZEW auch in zentraler Lage in Berlin (z.B. in der Leibniz-Geschäftsstelle) an. Bei der Auswahl der Seminarorte wird auf einen professionellen Tagungsservice, gute verkehrstechnische Anbindung sowie ein besonderes Ambiente geachtet. Das professionelle Seminarmanagement stellt sicher, dass die Teilnehmer optimal betreut werden und sich dadurch auf das Wesentliche konzentrieren können.

Neben den Expertenseminaren veranstaltet das ZEW im Jahr 2015 wieder den Mannheimer Unternehmenssteuerstag. Dieses Symposium findet jährlich zu einem aktuellen Thema auf dem Gebiet der internationalen Unternehmensbesteuerung statt und wird in Zusammenarbeit mit der Universität Mannheim bereits zum achten Mal durchgeführt.



Das ZEW verfügt über modern ausgestattete Seminarräume.

Was unsere Teilnehmer meinen

„Das Seminar ist praxisnah, anspruchsvoll und sehr zu empfehlen.“

(Moderne Unternehmensbewertung – Methoden und Anwendung)

Markus Kappel, Südzucker AG

„Der Einbezug aktueller Entwicklungen hat mir besonders gut gefallen.“

(Digitale Literatur in der wissenschaftlichen Praxis – Aktuelle Regelungen und neue Entwicklungen)

Nicole Höppner, Max-Planck-Institut für ethnologische Forschung

„Vor allem die Bearbeitung der Fallbeispiele hat mir gut gefallen.

Die Inhalte dieses Seminars wurden auf den Punkt gebracht.“

(Evaluation von Programmen und Maßnahmen – Eine praxisorientierte Einführung in die Wirkungsanalyse)

Christoph Haushofer, Wirtschaftskammer Österreich

„Selten habe ich so schnell eine gewisse Routine entwickelt und gelernt, was eine wirklich gute Präsentation ausmacht. Die zwei Tage waren lernintensiv, haben aber unglaublich Spaß gemacht. Auch jetzt, Monate später, profitiere ich noch von dem, was wir damals in kleiner Runde gemeinsam erarbeitet haben.“

(Präsentationen professionell gestalten)

Anita Schneider, Bayrische Forschungsallianz, München

„Das Seminar war – wie auch zuvor von mir besuchte Seminare des ZEW – sehr interessant!“

(Professionelle Befragungen: Von der Planung bis zur Durchführung)

René Schumann, Industrie- und Handelskammer zu Leipzig

„Die sorgfältig zusammengestellten Tagungsunterlagen einschließlich weiterführender Literaturhinweise sowie die umfassende Tagungsdokumentation, die den Teilnehmern im Nachgang zur Verfügung gestellt wird, runden das positive Bild ab, das ich von der Veranstaltung gewonnen habe. Ich kann das Seminar uneingeschränkt weiterempfehlen.“

(Führungstraining für Frauen)

Dr. iur. Juliane Albrecht, Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung (IÖR), Dresden

METHODENKOMPETENZ

Konjunkturanalyse für Praktiker: Volkswirtschaftliche Daten kompetent interpretieren	18
Konjunkturanalyse für Praktiker: Methoden zur Konjunkturanalyse verstehen und anwenden	19
Evaluation von Programmen und Maßnahmen – Eine praxisorientierte Einführung in die Wirkungsanalyse	21
Ökonometrische Ermittlung von Kartellschäden	22
Professionelle Befragungen – Von der Planung bis zur Durchführung	23
NEU Statistik und Datenanalyse – Eine praxisorientierte Einführung	24
Immobilienmarktanalyse – Analyseinstrumente für die Wohnimmobilienmärkte und aktuelle Entwicklungen in der Immobilienfinanzierung	25
Scientific Talks – Excellent Science Requires Excellent Presentation Skills	26
Wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen moderieren	27
NEU China-Kompetenz für Wissenschaftler 科學合作 Effizient und effektiv mit chinesischen Forschern kooperieren	28

Methodenkompetenz: Referenten



Prof. Dr. Thomas Cleff
Professor für Quantitative Methoden
an der Hochschule Pforzheim –
Gestaltung, Technik, Wirtschaft und Recht
sowie Research Fellow am ZEW



Ulrich Laitenberger
Wissenschaftler in der
Forschungsgruppe Wettbewerb
und Regulierung, ZEW



Daniel Erdsiek
Wissenschaftler im Forschungsbereich
Informations- und Kommunikations-
technologien, ZEW



Manuel Lauer
Projektleiter im Servicebereich
Wissenstransfer & Weiterbildung,
ZEW



Terry Gregory
Wissenschaftler im Forschungsbereich
Arbeitsmärkte, Personalmanagement
und Soziale Sicherung, ZEW



Dr. Oliver Lerbs
Wissenschaftler im Forschungsbereich
Internationale Finanzmärkte und Finanz-
management, ZEW



Barbara Hey
Kordinatorin des Servicebereichs
Wissenstransfer & Weiterbildung,
ZEW



Dr. Jens Mohrenweiser
Wissenschaftler im Forschungsbereich
Arbeitsmärkte, Personalmanagement
und Soziale Sicherung, ZEW



Prof. Dr. Kai Hüschelrath
Leiter der Forschungsgruppe Wettbewerb
und Regulierung am ZEW, Professor für
Wettbewerbspolitik an der Universität
Mannheim und Koordinator des Leibniz-
WissenschaftsCampus MaCCI



Dr. Jörg Ohnemus
Senior Researcher, Wissenschaftler im
Forschungsbereich Informations- und
Kommunikationstechnologien, ZEW



Dr. Marcus Kappler
Senior Macro-Analyst,
Fundamental Analysis,
E.ON Global Commodities SE



Dominik Rehse
Wissenschaftler im Forschungsbereich
Internationale Finanzmärkte und Finanz-
management, ZEW



Prof. Dr. Martin Scheffel
Universität zu Köln



Dr. Peter Westerheide
Chefvolkswirt der BASF SE und
Research Fellow am ZEW



Prof. Dr. Michael Schröder
Leiter des Forschungsbereichs Internationale
Finanzmärkte und Finanzmanagement, ZEW
und Professor für Asset Management an der
Frankfurt School of Finance & Management



RA Dr. Thomas Wirth
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Gewerblichen Rechtsschutz,
Wirth-Rechtsanwälte



Dr. Atılım Seymen
Economist, Deutsche Bundesbank

Konjunkturanalyse für Praktiker: Volkswirtschaftliche Daten kompetent interpretieren

In diesem Expertenseminar gewinnen Sie anwendungsorientiertes Detailwissen zur Interpretation wichtiger gesamtwirtschaftlicher Konjunkturindikatoren und makroökonomischer Eckdaten. Aus mindestens vier Gründen sollten Sie makroökonomische Indikatoren hinterfragen und interpretieren: So wichtig die frühzeitige Veröffentlichung gesamtwirtschaftlicher Daten ist, so unsicher und revisionsbedürftig sind häufig die ersten, vorläufigen Werte. International werden volkswirtschaftliche Eckdaten teilweise unterschiedlich definiert. Verschiedene Verfahren zur Preisbereinigung beeinflussen die Ergebnisse. Bei der üblicherweise durchgeführten Saisonbereinigung können unterschiedliche Verfahren zu verschiedenen Werten führen.

Zielgruppen

Mitarbeiter aus volkswirtschaftlichen und strategischen Abteilungen von Ministerien und Verbänden sowie von Medien und Kammern; Mitarbeiter aus Banken und Vermögensberatungen sowie dem Asset Management; Finanzmarktanalysten

Ihr Nutzen

- Sie können die Hintergründe volkswirtschaftlicher Indikatoren besser verstehen.
- Sie lernen methodische Neuerungen in der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung kennen.

- Sie können die Aussagefähigkeit internationaler Vergleiche besser einschätzen.
- Sie können volkswirtschaftliche Analysen sicherer interpretieren.

Inhalte

- Überblick zur Systematik der volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen
- Neuere Entwicklungen in den volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen: quantitative Auswirkungen von Revisionen, anstehende Reformen
- Probleme der Preismessung, der Umrechnung nominaler in reale Wirtschaftsdaten und des internationalen Vergleichs von Inflationsraten
- Arbeitsmarktstatistik und internationale Vergleiche von Arbeitslosenquoten
- Daten und Fakten zum deutschen Konjunkturzyklus und zur Synchronisation von Konjunkturzyklen
- Konstruktion und Interpretation von Konjunkturindikatoren
- Saisonbereinigungsverfahren und Interpretationsprobleme

Termin und Ort 03. März 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Prof. Dr. Michael Schröder, ZEW und Frankfurt School of Finance & Management

Dr. Peter Westerheide, BASF SE und ZEW

Konjunkturanalyse für Praktiker: Methoden zur Konjunkturanalyse verstehen und anwenden

Volkswirtschaftliche Daten werden von der Erhebung bis zu ihrer Verdichtung zu Konjunkturindikatoren und -prognosen mit verschiedenen Methoden bearbeitet. Wo sind Indikatoren wirklich aussagefähig, wo interpretationsbedürftig? Welche Vorstellungen über die Funktionsweise der Volkswirtschaft und welche Annahmen über das Verhalten von Haushalten, Unternehmen und der Wirtschaftspolitik gehen in gesamtwirtschaftliche Modelle ein? Wer Informationen zur wirtschaftlichen Situation verstehen möchte, lernt in diesem Expertenseminar, wie Konjunkturdaten verdichtet werden. Sie erfahren von den Referenten außerdem, mit welchen Methoden Konjunkturforscher zu ihren Aussagen kommen. In diesem Seminar stehen praktische Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse in Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnung und Statistik werden vorausgesetzt. Grundkenntnisse in der Zeitreihenanalyse sind von Vorteil.

Zielgruppen

Mitarbeiter aus volkswirtschaftlichen und strategischen Abteilungen von Ministerien und Verbänden sowie von Medien und Kammern; Mitarbeiter aus Banken und Vermögensberatungen sowie dem Asset Management; Finanzmarktanalysten

Ihr Nutzen

- Sie erfahren, mit welchen Daten und Methoden Konjunkturanalysen und -prognosen erstellt werden.
- Sie können volkswirtschaftliche Informationen zu Indikatoren verdichten und wissen, welche Aussagekraft diese haben.
- Sie erstellen aus der Flut von Informationen eine spezifische Konjunkturanalyse.
- Sie erlernen durch praktische Übungen am PC die Anwendung der Methoden.

Inhalte

- Konjunkturanalyse: Messkonzepte, Datenbasis und Konjunkturindikatoren
- Konjunkturprognosen: Methoden, Treffsicherheit, Messung der Qualität von Prognosen
- Zeitreihenverfahren in der Konjunkturanalyse: Methoden, Daten und Software
- Makroökonomische Modelle für die Praxis: Wirtschaftsmodelle, Annahmen über das Verhalten von Wirtschaftsakteuren

Termin und Ort 04. März 2015, Mannheim

Seminargebühr **EUR 631,30**
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Dr. Marcus Kappler,
E.ON Global Commodities SE

Prof. Dr. Martin Scheffel, Universität zu Köln

Dr. Atılım Seymen, Deutsche Bundesbank

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Strom und Fernwärme aus
einem der effizientesten
Steinkohlekraftwerke Europas,
das auch rund 10 Prozent des
deutschen Bahnstroms erzeugt.

Umweltschonend.
Klimaschonend.
Zukunftsweisend.

Energie für Mannheim
und die Region

Weitere Informationen über das GKM
finden Sie unter www.gkm.de.

Grosskraftwerk Mannheim AG
Marguerrestraße 1 · 68199 Mannheim
Telefon: (06 21) 868-0 · info@gkm.de



Grosskraftwerk Mannheim
Aktiengesellschaft

Mit Energie überzeugen

Evaluation von Programmen und Maßnahmen

Eine praxisorientierte Einführung in die Wirkungsanalyse

Die Wirkungen von Programmen und Maßnahmen lassen sich mittels Evaluationsmethoden testen und quantifizieren. Die Bedeutung der Evaluationsstudien hat in den vergangenen Jahren stetig zugenommen, und Evaluationsansätze haben sich fest in Ministerien, Verbänden und Unternehmen etabliert. Für die fundierte Beurteilung von Programmen und Maßnahmen im Bereich Wirtschaft, Arbeitsmarkt, Familie, Bildung und Soziales sind Kenntnisse von Evaluationsmethoden und ihrer Annahmen erforderlich.

In diesem Seminar erhalten Sie eine praxisorientierte Einführung mit begleitenden Übungen in die Ex-post-Wirkungsanalyse. Im Zentrum dieses Seminars steht insbesondere die kritische Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten und Grenzen kausaler Evaluationsansätze. Dabei erwerben Sie Fertigkeiten zum Design von Wirkungsanalysen. Anhand geeigneter Anwendungsbeispiele und konkreter Evaluationsergebnisse lernen Sie, Evaluationsstudien kritisch zu beurteilen und zu interpretieren.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Ökonometrie auf dem Niveau von Grundstudiums- bzw. Bachelorvorlesungen der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften

Diese Inhalte werden auch im Seminar „Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung“ vermittelt.

Zielgruppen

Referenten und Experten aus Ministerien, Verwaltung und Unternehmen, die sich mit dem Design oder der Interpretation von Evaluationsstudien befassen

Ihr Nutzen

- ▶ Sie werden mit den Grundlagen der kausalen Wirkungsanalyse vertraut gemacht.
- ▶ Sie werden in die Lage versetzt, Evaluationsdesigns kritisch zu beurteilen und deren Ergebnisse zu interpretieren.

Inhalte

- ▶ Möglichkeiten und Grenzen der Ex-post-Evaluation und das Fundamentalproblem der Evaluation
- ▶ Verfahren der Ex-post-Wirkungsanalyse: randomisierte Experimente, Vorher-Nachher-Analyse, Differenz in Differenzen, Matching, Instrumentenvariablenschätzung

Termin und Ort 18. und 19. März 2015,
Mannheim

Seminargebühr EUR 1.144,90
(EUR 1.070,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie
unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Terry Gregory, ZEW
Dr. Jens Mohrenweiser, ZEW

Ökonometrische Ermittlung von Kartellschäden

Die Quantifizierung von Kartellschäden mithilfe geeigneter Analysemethoden ist Grundvoraussetzung für eine erfolgreiche private und öffentliche Kartellrechtsdurchsetzung. Neben theoretischem Wissen über die Auswirkungen von Kartellen auf die Wettbewerbspa-rameter (Preise, Mengen und Kosten) von Unternehmen in nachgelagerten Stufen der Wertschöpfungs-kette sind hierfür insbesondere Kenntnisse der öko-nometrischen Verfahren zur Schätzung kartellindu-zierter Preiserhöhungen von zentraler Bedeutung. Mit diesem Expertenseminar bietet das ZEW Ihnen die Möglichkeit, sowohl die theoretischen Grundlagen als auch die wichtigsten empirischen Methoden zur Quantifizierung von Kartellschäden kennenzulernen und deren Anwendung anhand realer Daten und Kar-tellfälle praxisnah nachzuvollziehen.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse ökonomischer Zusammenhänge

Zielgruppen

Juristen, die im Bereich Kartellrecht spezialisiert sind, sowie Unternehmensberater, die sich mit der Quanti-fizierung von Kartellschäden befassen

Ihr Nutzen

- Sie lernen grundlegende empirische Methoden zur Quantifizierung von Kartellschäden kennen, die auf konkrete Fälle übertragen werden können.
- Sie erwerben die Fähigkeit, Schadensschätzun-gen hinsichtlich Schwachstellen zu beurteilen und kritisch zu hinterfragen.
- Anhand von realen Daten zu Kartellfällen wird die Anwendbarkeit des theoretischen Instru-mentariums in der Praxis veranschaulicht.

Inhalte

- Anreize zur Kartellbildung und wohlfahrts-ökonomische Effekte von Kartellen
- Theoretische Analyse kartellbedingter Schäden
- Einführung in die Ökonometrie
- Empirische Methoden der Schadensermittlung

Termin und Ort 24. Februar 2015, Mannheim

Seminargebühr **EUR 684,80**
(EUR 640,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie
unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Prof. Dr. Kai Hüschelrath, ZEW, Mannheim
Centre for Competition and Innovation (MaCCI),
Universität Mannheim

Ulrich Laitenberger, ZEW

Professionelle Befragungen – Von der Planung bis zur Durchführung

Viele Fragestellungen werden anhand von Umfragedaten untersucht. Doch empirische Analysen können nur so gut sein wie die ihnen zugrunde liegenden Daten. Deshalb kommt es darauf an, jede Befragung optimal auf die zu beantwortende Fragestellung zuzuschneiden. Im Rahmen des Seminars vermitteln wir Ihnen das zur Planung und Durchführung von Befragungen erforderliche Wissen. Wir zeigen Ihnen, wie inhaltliche Aspekte die Gestaltung von Befragungen beeinflussen. Die Erstellung einer geeigneten Stichprobe, unterschiedliche Erhebungsmethoden und deren Vor- und Nachteile sowie der Prozess und die Möglichkeiten der Fragebogengestaltung werden ausführlich diskutiert. Einen speziellen Seminarschwerpunkt bildet die Durchführung von internetbasierten Befragungen. Hier werden verschiedene Grundsätze aufgezeigt, die im Vergleich zu „traditionellen“ Befragungsmethoden zu beachten sind. Sie werden in einer Computerübung mit der Erstellung eines internetbasierten Fragebogens vertraut gemacht. Datenschutzrechtliche Aspekte von Befragungen runden das Seminarprogramm ab.

Zielgruppen

Projektleiter und Mitarbeiter von Verbänden und Industrie- und Handelskammern, Wissenschaftler, Marktforscher, Personalreferenten, Journalisten

Ihr Nutzen

- Sie lernen, was bei der Planung und Durchführung von Befragungen zu beachten ist.
- Sie erfahren, wie sich Erhebungsinhalte und Befragungsmethode wechselseitig beeinflussen.
- Sie sammeln in einer Computerübung Erfahrungen mit internetbasierten Befragungsmethoden.
- Sie werden über datenschutzrechtliche Aspekte von Befragungen informiert.

Inhalte

- Planung und Durchführung von Befragungen
- Einfluss der Fragestellung auf die Befragungsgestaltung
- Aspekte der Befragungsgestaltung wie Erhebungsmethode, Stichprobe, Fragentypen, Filterführung
- Optimierung der Teilnahmequote
- Internetbasierte Befragungen
- Datenschutzrechtliche Aspekte von Befragungen

Termin und Ort 22. Januar 2015, Mannheim

Seminargebühr **EUR 684,80**
(EUR 640,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Daniel Erdsiek, ZEW
Dr. Jörg Ohnemus, ZEW
RA Dr. Thomas Wirth, Wirth-Rechtsanwälte

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

NEU

Statistik und Datenanalyse – Eine praxisorientierte Einführung

Die Verbreitung von Informationstechnologien ermöglicht Unternehmen den Zugriff auf wertvolle Markt-, Unternehmens- und Wettbewerbsdaten. Leider „schlummern“ diese Informationen in vielen Unternehmen in Datenbanken, ohne dass sie systematisch ausgewertet werden. Die Nutzung solcher Daten spielt eine immer größere Rolle bei der strategischen Positionierung von Unternehmen. Entsprechend werden Kenntnisse zur Analyse dieser Daten zunehmend wichtiger. Das Seminar soll Sie in die Lage versetzen, diesen „Datenschatz“ zu nutzen. In diesem Grundlagenseminar werden – in allgemein verständlicher Sprache – die wichtigsten Begriffe der Statistik und der modernen Datenanalyse dargestellt. Darauf aufbauend werden Auswertungsschritte und die Interpretation von Daten in einzelnen Übungen direkt in Excel umgesetzt.

Dieses Seminar kann als Grundlage für das Seminar „Ökonometrie - Eine praxisorientierte Einführung“ auf Seite 32 gebucht werden.

Zielgruppen

Mitarbeiter, Projektleiter und Führungskräfte, die sich beruflich mit Datensätzen auseinandersetzen und mehr Sicherheit in der Datenauswertung wünschen

Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine Einführung in grundlegende statistische Methoden.
- Sie erlangen Sicherheit in der Aufbereitung und Analyse von Daten.
- Sie eignen sich Methodenkenntnisse zur sinnvollen Zusammenfassung von Daten und zu deren Interpretation an.
- Sie wenden in Übungssequenzen das Gelernte direkt in Excel an.

Inhalte

- Vom Zahlenwust zum ordentlichen Datensatz
 - Skalierungsmethoden
 - Datensaufbereitung
- Erste Auswertungsschritte
 - Lagemaße
 - Streuungsmaße
 - Graphische Darstellung
- Statistischer Zusammenhang
 - Korrelation
 - Scheinkorrelation
 - Regression

Termin und Ort 23. September 2014, Mannheim

Seminargebühr EUR 631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referent

Prof. Dr. Thomas Cleff, ZEW und Hochschule Pforzheim

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Immobilienmarktanalyse

Analyseinstrumente für die Wohnimmobilienmärkte und aktuelle Entwicklungen in der Immobilienfinanzierung

Preis- und Mietsteigerungen, die Diskussion um Überbewertungen in boomenden Metropolen und politische Reaktionen wie die Mietpreisbremse haben das Geschehen auf den Wohnimmobilienmärkten in den Mittelpunkt des öffentlichen Interesses gerückt. Das Seminar vermittelt Ihnen Grundlagenwissen zur empirischen Analyse und Beurteilung der Situation am Wohnimmobilienmarkt und zu den nationalen Besonderheiten der Wohnungsmärkte in Europa.

Zielgruppen

Beobachter von Immobilienmärkten, z.B. aus Banken, Investmentfonds, Verbänden, Immobilienunternehmen, der unternehmerischen Wohnungswirtschaft und den Kommunen sowie der Presse

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die zur Verfügung stehenden Immobilienmarktdaten, u. a. Immobilienpreisindizes.
- Sie lernen empirische Analysemöglichkeiten von Immobilienmarktsegmenten kennen und kritisch zu bewerten.
- Sie erhalten einen Überblick über die Struktur der europäischen Wohnungsmärkte und zu aktuellen Entwicklungen der privaten Wohnimmobilienfinanzierung in der EU.

- Sie erhalten methodisches Rüstzeug für eigene Immobilienmarktbeurteilungen.

Inhalte

- Immobilienmarktdaten
 - Reale Indikatoren, Preisindikatoren und sonstige Indikatoren (z. B. Sentimentindikatoren)
 - Informationen über Aussagekraft, Qualität und zeitliche Verfügbarkeit
- Immobilienmarktbeurteilung aus der Makroperspektive
 - Empirische Methoden zur Bewertung des Immobilienpreisniveaus
 - Anhaltspunkte für Über- und Unterbewertungen
 - Diagnose von spekulativen Blasen
- Europäische Wohnungsmärkte
 - Struktur und Besonderheiten der nationalen Wohnungsmärkte
 - Immobilienfinanzierung in der EU
 - Wesentliche Trends in der privaten Wohnimmobilienfinanzierung und der Refinanzierung in der EU

Termin und Ort 21. April 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 684,80
(EUR 640,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Dr. Oliver Lerbs, ZEW
Dominik Rehse, ZEW

Scientific Talks – Excellent Science Requires Excellent Presentation Skills

Giving a presentation puts you on public display. In many ways your research reputation will be enhanced or diminished. Thus, effective communication of scientific knowledge is an essential component of any career in science. The ability to present one’s research in English is becoming more and more important for scientists of all disciplines.

This practical two-day course provides key elements for a successful presentation in an international setting. It covers techniques that can be easily implemented, ranging from structuring a presentation’s content and knowing helpful phrases to creating slides and coping with stage fright, to dealing with difficult situations. This training will also help you to build confidence in your presentation style and to improve your specific speaking skills.

One of the easiest ways to stand out at an academic conference is to give a great talk.

Target Groups

This training is for postgraduates, researchers and teaching scientists who are non-native speakers but fluent in English and who would like to have more practice and guidance for presentations in English.

Seminar Benefits

- You will learn the key elements of oral presentations in English.
- You will learn what to do and what to avoid at international scientific events.
- You will learn the specific vocabulary and idioms for talks in English.
- You will learn how to manage the question-and-answer-session.

Seminar Contents

- Preparation of scientific talks:
Analysing the audience, structuring your content, creating professional slides
- Delivering a scientific talk:
Knowing helpful idioms, coping with time constraints, being aware of cultural differences
- Tips and tools for talks in international settings:
Dealing with difficult questions and participants, coping with stage fright, knowing about communication psychology
- Practical exercises and talks of participants

Termin und Ort 12. und 13. November 2014,
Mannheim

Seminargebühr EUR 1.144,90
(EUR 1.070,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie
unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referentin

Barbara Hey, ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen moderieren

Zu den Aufgaben von Forschern zählt in zunehmendem Maß auch die Leitung wissenschaftlicher Veranstaltungen. Dabei gilt es, informelle und formelle wissenschaftliche Treffen sowie Diskussionen professionell zu moderieren und in schwierigen Situationen die Ruhe zu bewahren, gerade wenn der wissenschaftliche Austausch nicht sachlich und fair abläuft.

In diesem Seminar lernen und üben Sie, wie Sie Diskussionen, Sessions, Projekttreffen und Sitzungen professionell vorbereiten und leiten. Der zweite Schwerpunkt dieses Seminars fokussiert auf den Umgang mit schwierigen Situationen. Sie lernen die wichtigsten Instrumente für die Steuerung gruppendynamischer Prozesse kennen und erarbeiten individuelle Interventions- sowie Deeskalationsstrategien für den Fall, dass Besprechungen oder Diskussionen aus dem Ruder laufen.

Zielgruppen

Forschende und Lehrende aller Disziplinen, die wissenschaftliche Veranstaltungen moderieren

Ihr Nutzen

- ☛ Sie lernen, wie sie wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen vorbereiten und durchführen.
- ☛ Sie erfahren, wie Sie Gruppen professionell steuern können.
- ☛ Sie üben Interventionsstrategien für den Umgang mit Störungen und schwierigen Teilnehmern.

Inhalte

- ☛ Wichtige Elemente der Moderationstechnik für Forscher und Lehrende
- ☛ Fragetechniken und Interventionsstrategien für Leiter wissenschaftlicher Veranstaltungen
- ☛ Umgang mit schwierigen Situationen in Workshops, Sessions oder Diskussionen

Termin und Ort 29. und 30. April 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 1.144,90
(EUR 1.070,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie
unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referentin

Barbara Hey, ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

NEU

China-Kompetenz für Wissenschaftler 科學合作 Effizient und effektiv mit chinesischen Forschern kooperieren

China drängt an die Weltspitze in der Wissenschaft. Die chinesische Regierung investiert massiv in Forschung und Entwicklung und steigert die wissenschaftliche Produktivität des Landes. Viele deutsche Wissenschaftler möchten die attraktive Chance nutzen, mit Chinesen oder an einer chinesischen Universität zu forschen. Nicht selten stoßen sie bei der gemeinsamen wissenschaftlichen Arbeit wie auch im Alltag auf kulturelle Besonderheiten und Fragen.

Das Training China-Kompetenz für Wissenschaftler hilft Ihnen, diese Fragen zu beantworten und ist speziell auf die Bedürfnisse und Anforderungen von Forschern zugeschnitten. Sie werden grundlegende chinesische Verhaltensweisen kennenlernen und für kulturelle Unterschiede sensibilisiert. Dabei wird besonders auf die Unterschiede im (wissenschaftlichen) Arbeiten eingegangen, um potenziellen „Fettnäpfchen“ vorzubeugen.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Wissenschaftler, die mit chinesischen Kollegen zusammenarbeiten, eine Kooperation anstreben oder einen Forschungsaufenthalt in China planen.

Ihr Nutzen

- Sie lernen, chinesische Verhaltensformen anhand kultureller Dimensionen einzuordnen und zu verstehen.

- Sie erfahren, wie Sie interkulturelle Missverständnisse und Konflikte im Forschungsalltag leichter umgehen.
- Sie entwickeln Ideen und Verhaltensstrategien für Ihre Fragen.

Inhalte

- Kurzüberblick: Historische und soziopolitische Einordnung
 - Grundlagen für kulturelle Unterschiede
 - Auswirkungen auf die wissenschaftliche Zusammenarbeit
- Kulturelle Dimensionen in der wissenschaftlichen Kooperation
 - Kommunikation: Warum sagen Chinesen nicht klar, was sie wollen?
 - Zeit: Wieso halten sich Chinesen oft nicht an Deadlines?
 - Arbeit und Privates: Warum ist Abendessen so wichtig?
 - Status und Respekt: Wie kommt es, dass Hierarchie oft unsichtbar und trotzdem entscheidend ist?
- Analyse eines deutsch-chinesischen Forschungsprojekttreffens
- Besprechung von und Feedback zu Teilnehmerbeispielen

Termin und Ort 27. Januar 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 684,80
(EUR 640,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Barbara Hey, ZEW
Manuel Lauer, ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

QUALIFIZIERUNGSPROGRAMM ÖKONOMETRIE

Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung	32
Basistechniken I – Regressionsanalyse	33
Basistechniken II – Zeitreihenmodelle	34
Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I – Vektor-Autoregressive Modelle	35
Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen II – Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration	36
Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen III – Selbständig modellieren und überprüfen	37
Panelökonometrie I – Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle	38
Panelökonometrie II – Schätzung nichtstationärer Modelle	39
Panelökonometrie III – Schätzung binärer und zensierter Modelle	40

Qualifizierungsprogramm Ökonometrie: Referenten



Prof. Dr. Uwe Hassler
 Professor für Statistik und Methoden
 der Ökonometrie, Goethe-Universität
 Frankfurt am Main und
 Research Associate am ZEW



Dr. Bettina Peters
 Stellvertretende Leiterin des Forschungs-
 bereichs Industrieökonomik und
 Internationale Unternehmensführung,
 ZEW



Paul Hünermund
 Wissenschaftler im Forschungsbereich
 Industrieökonomik und Internationale
 Unternehmensführung, ZEW



PD Dr. Marianne Saam
 Stellvertretende Leiterin des Forschungs-
 bereichs Informations- und
 Kommunikationstechnologien, ZEW



Prof. Jürgen Kähler, Ph.D.
 Professor für Volkswirtschaftslehre,
 Friedrich-Alexander-Universität
 Erlangen-Nürnberg und Research Associate
 am ZEW



Prof. Dr. Felix Schindler
 Senior Real Estate Analyst, FERI EuroRating
 Services AG Bad Homburg, Professor für
 Immobilien am Center for Real Estate
 Studies (CRES) Steinbeis-Hochschule Berlin
 und Research Fellow am ZEW



Dr. Marcus Kappler
 Senior Macro-Analyst,
 Fundamental Analysis,
 E.ON Global Commodities SE



Prof. Dr. Michael Schröder
 Leiter des Forschungsbereichs
 Internationale Finanzmärkte und
 Finanzmanagement, ZEW und Professor
 für Asset Management an der Frankfurt
 School of Finance & Management



Prof. Dr. Martin Kukuk
 Inhaber des Lehrstuhls für
 Ökonometrie, Julius-Maximilians-
 Universität Würzburg



Prof. Dr. Peter Winker
 Lehrstuhlinhaber für Statistik und
 Ökonometrie, Justus-Liebig-Universität
 Gießen und Research Associate am ZEW



Frieder Mokinski
 Wissenschaftler im Forschungsbereich
 Internationale Finanzmärkte
 und Finanzmanagement, ZEW

Qualifizierungsprogramm Ökonometrie

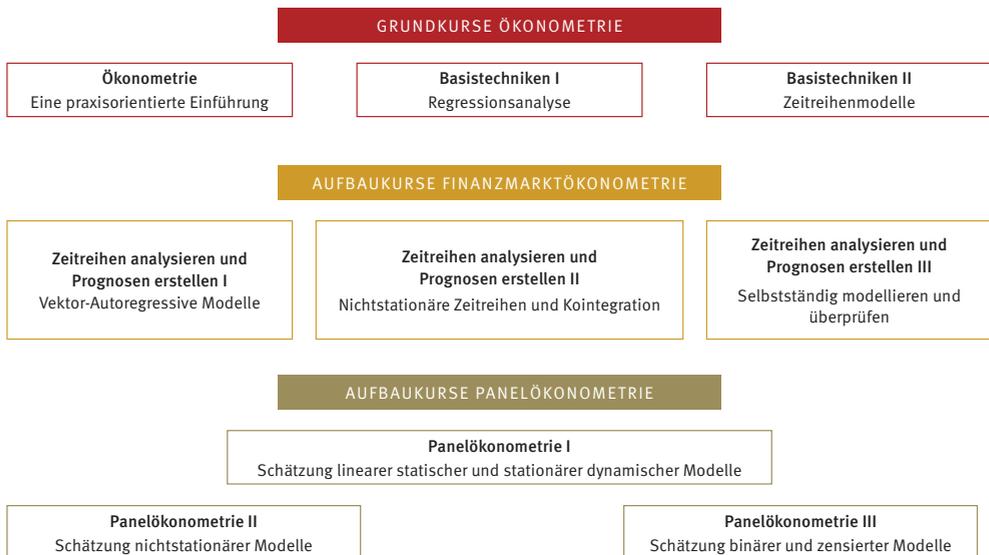
Empirische Studien zu unternehmens- und wirtschaftspolitisch wichtigen Themen basieren zunehmend auf ökonometrischen Verfahren. Für eine zweckmäßige Beurteilung der Aussagekraft und Konsequenzen derartiger Untersuchungen bedarf es solider Kenntnisse ökonometrischer Methoden und Praktiken.

Um der wachsenden Bedeutung dieser Verfahren für Unternehmen, Verbände und staatliche Institutionen Rechnung zu tragen, bietet das ZEW das Qualifizierungsprogramm Ökonometrie an. Es vermittelt Ihnen praxisnah das entsprechende Wissen in diesem Bereich. Jedem Seminarteilnehmer steht ab dem Grundkurs „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ ein eigenes Notebook für Übungszwecke zur Verfügung. Damit haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, die behandelten theoretischen Lerninhalte direkt anhand aktueller Datensätze mithilfe ökonometrischer Softwarepakete wie EViews und Stata zu üben.

Alle Seminare aus dem Qualifizierungsprogramm Ökonometrie können einzeln gebucht werden. Dies hat den Vorteil, dass Sie die einzelnen Seminare frei kombinieren und damit Ihr Programm nach Ihren individuellen Vorkenntnissen zusammenstellen können. Die Grundlagenkurse vermitteln Ihnen bei Bedarf die notwendigen Vorkenntnisse für die Aufbaukurse.

Teilnehmende, die eine breitere Einführung in statistische Grundlagen wünschen, können im Vorfeld das Seminar „Statistik und Datenerhebung – Eine praxisorientierte Einführung“ besuchen.

Die nachstehende Grafik gibt Ihnen einen Überblick zum Qualifizierungsprogramm Ökonometrie:



Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung

Mithilfe ökonomischer Methoden lassen sich ökonomische Zusammenhänge testen und quantifizieren. Ihre Bedeutung steigt zunehmend, da die Anzahl empirischer Studien, die Daten auf Firmen-, Haushalts- oder Individualebene auswerten, kontinuierlich zunimmt. Um die Qualität dieser Studien kompetent zu beurteilen, sind Kenntnisse der zugrunde liegenden ökonomischen Methoden und ihrer Annahmen erforderlich.

In diesem Seminar erhalten Sie eine praxisorientierte Einführung in die Ökonometrie. Die erforderlichen statistischen Kenntnisse wiederholen Sie zu Beginn des Kurses in einer kompakten Einführung. Hierauf aufbauend vermittelt Ihnen das Seminar Kenntnisse im Umgang mit grundlegenden ökonomischen Verfahren. Anhand geeigneter Anwendungsbeispiele und konkreter Schätzergebnisse üben und lernen Sie, Ergebnisse ökonomischer Schätzungen sinnvoll und sachgerecht zu interpretieren. Die Anwendungen nutzen Individualdaten. Zeitreihenmethoden werden im Seminar „Basistechniken II“ behandelt.

Vorkenntnisse

Kenntnisse in Mathematik oder Statistik auf dem Niveau von Grundstudiums- bzw. Bachelorvorlesungen der Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften (Inhalte, die durch das Seminar „Statistik und Datenerhebung – Eine praxisorientierte Einführung“ abgedeckt werden)

Zielgruppen

Referenten und Experten aus Ministerien, Verwaltung und Unternehmen, die sich mit der Interpretation empirischer Untersuchungen zu wirtschaftspolitisch relevanten Themen befassen

Ihr Nutzen

- Sie bauen etwaige Hemmschwellen gegenüber statistisch-ökonomischen Methoden ab.
- Sie lernen anhand von Praxisbeispielen, die Ergebnisse ökonomischer Schätzungen sinnvoll und sachgerecht zu interpretieren.
- Sie erwerben Kritikfähigkeit gegenüber empirischen Studien.

Inhalte

- Einfache Regressionsanalysen: Varianz, Kovarianz, Erwartungswert, Korrelationskoeffizient, Gauß-Markov-Bedingungen, unverzerrter, konsistenter und effizienter Schätzer, Kleinste-Quadrate-Methode, Hypothesentest, Signifikanzniveau, Konfidenzintervall, t-Test
- Multivariate Regressionsanalysen: Dummy-Variablen, Problem fehlender Variablen, Multikollinearität
- Interpretation der Schätzergebnisse: Korrelation und Kausalität, Modelle mit transformierten Variablen

Termin und Ort 07./08. Oktober 2014, Mannheim
21./22. Januar 2015, Berlin

Seminargebühr EUR 1.091,40
(EUR 1.020,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Paul Hünermund, ZEW
PD Dr. Marianne Saam, ZEW

Basistechniken I – Regressionsanalyse

Dieses Seminar vermittelt Ihnen die Grundlagen der angewandten Regressionsanalyse. Nach einer theoretischen Einführung werden praxisnahe Fallbeispiele aus verschiedenen Wirtschaftsbereichen und der Finanzmarktanalyse (zu Aktienmarkt und Zinsen) vorgestellt. Dabei wird besonderer Wert gelegt auf die korrekte Interpretation der Regressionsergebnisse und die Anwendung von verschiedenen Tests, mit denen die Güte des verwendeten Modells geprüft werden kann. Die Computerübungen werden mit der Software EViews durchgeführt.

Vorkenntnisse

Grundlagen der deskriptiven und schließenden Statistik auf dem Niveau von Grundstudiums- bzw. Bachelorvorlesungen

Zielgruppen

Mitarbeiter von Unternehmen, Banken, Versicherungen, Ministerien und Verbänden, die mit statistischen Methoden arbeiten und ihr Know-how in Bezug auf Regressionsanalysen vertiefen möchten

Ihr Nutzen

- Sie erhalten größere Sicherheit in der Anwendung und Interpretation von Regressionsmodellen.
- Sie erlernen moderne Test- und Schätzverfahren, die immer mehr zu Standards werden, durch eigene Übungen am Computer.

Inhalte

- Interpretation des Regressionsoutputs von EViews (z.B. F-Test, Informationskriterien, p-Werte) und Vorgehensweise bei Tests (Nullhypothese und Alternativhypothese, einseitige und zweiseitige Tests)
- Schätzverfahren (Kleinste-Quadrate-Methode, Maximum-Likelihood-Methode)
- Likelihood-basierte Tests (Likelihood-Ratio-Test, Wald-Test, Lagrange-Multiplier-Test)
- Regressionsdiagnose (Autokorrelation, Heteroskedastie, Multikollinearität)

Termin und Ort 04. Februar 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referent

Prof. Jürgen Kähler, Ph.D.,
ZEW und Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Basistechniken II – Zeitreihenmodelle

In dieser Veranstaltung stellen wir Ihnen die grundlegenden Modelle der univariaten Zeitreihenanalyse vor. Diese werden zur Aufdeckung zeitlicher Erklärungsmuster in vorhandenen Beobachtungsreihen in verschiedenen Anwendungsgebieten der empirischen Wirtschaftsforschung (Unternehmen, Märkte, Regionen, Länder) verwendet. Typische Beispiele sind Analyse und Prognose von Unternehmensdaten (z.B. Rohstoffpreise, Nachfrage, Personal), Finanzmarktdaten (z.B. Aktienkurse, Zinsen, Wechselkurse) sowie makroökonomischen Daten (z.B. BIP, Konsum, Investition, Außenhandel, Geldmenge). Die Veranstaltung ist in zwei Teile gegliedert: Im ersten Teil stehen die Modelle, ihre theoretischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten im Vordergrund. Im zweiten Teil bietet dieses Seminar die Möglichkeit, unter Anleitung mit der Software EViews selbst Zeitreihen zu modellieren und Prognosen zu erstellen.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch das Seminar „Ökonometrie – Eine praxisorientierte Einführung“ vermittelt werden)

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte von Unternehmen, Banken, Versicherungen, Ministerien und Verbänden, die Interesse an empirischen Untersuchungen haben und selbständig Verfahren der Zeitreihenanalyse kompetent anwenden wollen

Ihr Nutzen

- Sie erlernen Schätz- und Prognosetechniken und deren praktische Anwendung.
- Sie erlangen Kenntnisse über die Modellierung von Zeitreihen, für die es eventuell keine überzeugenden ökonomischen Modelle gibt, die aber gleichwohl wichtig für die Einschätzung der aktuellen Lage einer Volkswirtschaft oder eines Unternehmens sind.

Inhalte

- Grundlagen der angewandten Zeitreihenanalyse
- Autoregressive Moving-Average-Modelle und ARIMA-Modelle
- Saisonale Zeitreihenmodelle
- Prognosen

Termin und Ort 05. Februar 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referent

Prof. Dr. Martin Kukuk,
Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I

Vektor-Autoregressive Modelle

In diesem Seminar lernen Sie den Einsatz von Vektor-Autoregressiven Modellen (VAR) zur Modellierung und Prognose von Finanzmarktzeitreihen kennen. Vektor-Autoregressive Modelle sind ein weit verbreitetes, schnell zu implementierendes Instrument zur Modellierung, Analyse und Prognose von Zeitreihendaten, z.B. von Finanzmarkt- oder Konjunkturdaten. Eine korrekte Umsetzung und Interpretation der Ergebnisse setzt jedoch spezielle Kenntnisse voraus, die Sie in diesem Seminar erwerben können. Dabei steht der Bezug zu konkreten Anwendungsbeispielen aus dem Bereich der Finanzmärkte im Vordergrund. Eine knappe Darstellung der theoretischen Hintergründe der Verfahren wird Ihnen helfen, typische Fehler und Fallstricke in der Anwendung zu vermeiden. Während des Seminars haben Sie ausgiebig Gelegenheit, Fallbeispiele am PC mit der Standardsoftware EViews zu bearbeiten. Dadurch erwerben Sie praktische Kenntnisse zur Umsetzung der Methoden.

Vorkenntnisse

Grundverständnis der linearen Regressionsanalyse und ihrer praktischen Umsetzung (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ abgedeckt werden)

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Unternehmensanalyse, Investment Research, Kapitalmarktanalyse sowie Portfoliomanagement und Vermögensverwaltung

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erhalten eine solide Weiterbildung in multivariaten Analyseverfahren.
- ▶ Sie werden in die Lage versetzt, das Instrument der Vektor-Autoregressiven Modelle auf in der Praxis auftretende Probleme anzuwenden.
- ▶ Sie üben die kritische Auswertung der Ergebnisse Vektor-Autoregressiver Modelle.

Inhalte

- ▶ Grundidee der Vektor-Autoregressiven Modelle, Modellspezifikation und Schätzung
- ▶ Interpretation der Schätzergebnisse: Granger-Kausalität, Impuls-Antwort-Folgen
- ▶ Prognosen mit Vektor-Autoregressiven Modellen: Prognosevarianzzerlegung, Überprüfung der Prognosegüte

Termin und Ort 23. März 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referent

Prof. Dr. Peter Winker,
Justus-Liebig-Universität Gießen und ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen II

Nichtstationäre Zeitreihen und Kointegration

Die Tatsache, dass ökonomische Zeitreihen vielfach trendbehaftet und nichtstationär sind, kann zu schwerwiegenden Fehlschlüssen bei einfachen Regressions- und Korrelationsanalysen bezüglich der Zusammenhänge von Makro- und Finanzmarktgrößen führen. Derartige Fehler können Sie durch eine korrekte Anwendung der entsprechenden fortgeschrittenen ökonometrischen Verfahren vermeiden. Diese Verfahren (sogenannte Einheitswurzel- und Stationaritätstests sowie Kointegrationsanalyse und Schätzung von Vector-Error-Correction-Modellen) werden Ihnen in unserem Seminar vorgestellt. Sie erhalten im Kurs die Gelegenheit, Ihr Wissen im Rahmen von eigenständigen Übungen am PC mit der Standardsoftware EViews zu prüfen und zu vertiefen.

Vorkenntnisse

Solide Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ und „Basistechniken II – Zeitreihenmodelle“ abgedeckt werden; zusätzlich Inhalte des Seminars „Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I“)

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte von Institutionen, die sich mit empirischer Finanzmarktforschung und Makroökonomie befassen

Ihr Nutzen

- Sie erarbeiten verlässliche eigene Analysen nichtstationärer ökonomischer Zeitreihen.
- Sie erwerben die Fähigkeit zur Beurteilung empirischer Untersuchungen.

Inhalte

- Bedeutung und Auswirkungen von Nichtstationarität
- Stationaritäts- und Einheitswurzeltests
- Kointegration im Eingleichungsmodell (Engle-Granger-Ansatz)
- Fehlerkorrekturmodell
- Kointegration im Mehrgleichungsmodell (Johansen-Verfahren)

Termin und Ort 24. März 2015, Mannheim

Seminargebühr **EUR 631,30**
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Prof. Dr. Felix Schindler, Center for Real Estate Studies (CRES) an der Steinbeis-Hochschule Berlin, FERI EuroRating Services AG und ZEW

Prof. Dr. Peter Winker, Justus-Liebig-Universität Gießen und ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen III

Selbstständig modellieren und überprüfen

In diesem Seminar lernen Sie, ökonometrische Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen erfolgreich zu erstellen und die Güte der Modelle umfassend zu bewerten. Alle Übungen und Praxisbeispiele werden mit EViews durchgeführt. Eine umfangreiche Übung (Vector-Error-Correction-Modell für Zusammenhänge zwischen dem US-Aktienmarkt und der Realwirtschaft) dient dazu, die Anwendung der Methoden in EViews zu vertiefen.

Vorkenntnisse

Gute Kenntnisse ökonometrischer Methoden, insbesondere Vektor-Autoregressiver Modelle, und deren Anwendung im Rahmen nichtstationärer Zeitreihen (Vector-Error-Correction-Modelle) (Inhalte, die durch die Seminare „Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen I“ und „Zeitreihen analysieren und Prognosen erstellen II“ abgedeckt werden)

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte aus den Bereichen Volkswirtschaftliche Analyse, Investment Research, Portfoliomanagement, Kapitalmarktanalyse und Unternehmensanalyse

Ihr Nutzen

- Sie erstellen Prognosemodelle für Finanzmarkt-Zeitreihen.
- Sie vermeiden typische Fehler bei der Modell-erstellung.
- Sie erlernen die Methoden mithilfe ausführlicher PC-Übungen.

Inhalte

- Vorgehensweise bei der Konstruktion von Prognosemodellen
- Überprüfung der Modelleigenschaften
- Modellauswahl und Test der Prognosegüte
- Umfangreiche PC-Übung: Schätzung eines Vector-Error-Correction-Modells für ein praxisrelevantes Beispiel
- Erstellung von Analysen und Prognosen in EViews inklusive der Erstellung von Programmen

Termin und Ort 25. März 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referent

Prof. Dr. Michael Schröder, ZEW und Frankfurt School of Finance & Management

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Panelökonometrie I

Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle

Panelökonometrische Verfahren haben im letzten Jahrzehnt in der angewandten Forschung enorm an Bedeutung gewonnen. Anhand dieser Verfahren werden statistische Daten ausgewertet, die sowohl über eine Querschnitts- als auch über eine Zeitdimension verfügen. Beispiele für Paneldatensätze sind das Sozio-ökonomische Panel, verschiedene Unternehmensdatensätze (Amadeus, Compustat u.a.) sowie viele Länderdatensätze von Eurostat, der OECD oder der Weltbank. Panelökonometrische Verfahren werden insbesondere zur Untersuchung mikroökonomischer Fragestellungen verwendet. Typische Anwendungsbeispiele sind die Schätzung der Arbeitsnachfrage von Unternehmen, des Arbeitsangebots von Einzelpersonen oder der ökonomischen Effekte von Schulbildung. Das Seminar bietet Ihnen eine breit angelegte Einführung in die Methoden und Modelle der Panelökonometrie. Darüber hinaus werden praktische Fallbeispiele mit dem Softwarepaket Stata bearbeitet. Hierbei wird insbesondere ein Schwerpunkt auf die Interpretation der Ergebnisse gelegt.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch das Seminar „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ abgedeckt werden)

Zielgruppen

Empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken, Verbänden, Ministerien, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erhalten eine Einführung in die Panelökonometrie und ihre Anwendungsmöglichkeiten in der empirischen Forschung.
- ▶ Sie lernen die Software Stata und ihre Anwendungsmöglichkeiten für Paneldaten kennen.
- ▶ Sie lernen, diese Werkzeuge durch praktische Übungen am PC eigenständig zu nutzen.

Inhalte

- ▶ Einführung, Grundmodelle der Panelökonometrie: Gepoolte Modelle, Fixed-Effects-Modelle, Random-Effects-Modelle
- ▶ Dynamische lineare Paneldatenmodelle: Instrumentvariablen-schätzer, GMM-Differenz-schätzer (Arellano-Bond), System-GMM-Schätzer (Arellano-Bover), Spezifikationstests
- ▶ Einführung in die Panelökonometrie mit Stata und praktische Beispiele

Termin und Ort 5. Mai 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Frieder Mokinski, ZEW
Dr. Bettina Peters, ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Panelökonometrie II

Schätzung nichtstationärer Modelle

Im Gegensatz zur mikroökonometrischen Panelanalyse treten bei makroökonometrischen Paneldatensätzen, die üblicherweise aus Länderdaten über lange Zeiträume bestehen, spezielle Probleme auf: trendbehaftete Datenreihen, hohe Autokorrelation, Einheitswurzeln oder Kointegration. Das Seminar bietet Ihnen eine Einführung in diese Thematik, wobei neben der theoretischen Darstellung die praktische Anwendung mit dem Softwarepaket EViews im Vordergrund steht.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Ökonometrie (Inhalte, die durch die Seminare „Basistechniken I – Regressionsanalyse“ und „Basistechniken II – Zeitreihenmodelle“ abgedeckt werden)

Zielgruppen

Empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken, Verbänden, Ministerien und Forschungseinrichtungen

Ihr Nutzen

- Sie lernen neue, aktuelle Techniken der angewandten Makroökonomie und ihre Interpretation kennen.
- Sie werden in die Lage versetzt, durch praktische Übungen am PC mit EViews Analysen eigenständig durchzuführen.

Inhalte

- Paneldaten mit EViews
- (Ko-)Integration
- Panel-Integrationstests
- Panel-Kointegration und Panel-Fehlerkorrekturmodelle

Termin und Ort 6. Mai 2015, Mannheim

Seminargebühr **EUR 631,30**
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Prof. Dr. Uwe Hassler, ZEW und Goethe-Universität Frankfurt am Main

Dr. Marcus Kappler, E.ON Global Commodities SE

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Panelökonometrie III

Schätzung binärer und zensierter Modelle

Paneldaten haben in den vergangenen Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Dies lässt sich vor allem damit begründen, dass Paneldaten es erlauben, individuelle Unterschiede im Verhalten von Unternehmen oder Haushalten zu berücksichtigen. Darüber hinaus können dynamische Fragestellungen untersucht werden, selbst wenn nur wenige Beobachtungszeitpunkte vorliegen. In den Standardmodellen der Paneldatenökonometrie wird immer unterstellt, dass die zu erklärende Größe stetig sei. Für viele Fragestellungen ist dies jedoch eine ungeeignete Annahme. In diesem Seminar lernen Sie, Paneldaten im Kontext binärer Entscheidungen (ja/nein-Situationen, z.B. Status der Arbeitslosigkeit) und zensierter Daten (z.B. Ausgaben für einen Hauskauf) anzuwenden.

Das Seminar gibt Ihnen einen Überblick zu verschiedenen Modellen und Schätzmethoden für binäre und zensierte abhängige Variablen im Rahmen von Paneldaten. Darüber hinaus werden praktische Fallbeispiele mit dem Softwarepaket Stata bearbeitet. Hierbei wird insbesondere ein Schwerpunkt auf die Interpretation der Ergebnisse gelegt.

Vorkenntnisse

Grundkenntnisse der Paneldatenökonometrie (Inhalte, die durch das Seminar „Panelökonometrie I – Schätzung linearer statischer und stationärer dynamischer Modelle“ abgedeckt werden)

Zielgruppen

Empirisch arbeitende Wirtschaftswissenschaftler in Unternehmen, Banken, Verbänden, Ministerien, Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen

Ihr Nutzen

- ▶ Sie erhalten einen Überblick zu den Methoden für binäre und zensierte Variablen im Kontext von Paneldaten und ihren Anwendungsmöglichkeiten in der empirischen Forschung.
- ▶ Sie lernen die Software Stata und ihre Anwendungsmöglichkeiten für Paneldaten kennen.
- ▶ Sie lernen am PC, diese Werkzeuge eigenständig durch praktische Übungen zu nutzen.

Inhalte

- ▶ Probit-, Logit- und Tobitmodelle im gepoolten Modell
- ▶ Fixed-Effects-Schätzungen für Logit-Modelle und Random-Effects-Schätzungen für Probit-, Logit- und Tobitmodelle
- ▶ Dynamisches Random-Effects-Probit-Modell
- ▶ Fallbeispiele mit Stata

Termin und Ort 7. Mai 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 631,30
(EUR 590,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referentin
Dr. Bettina Peters, ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

FINANZMARKTANALYSE UND -MANAGEMENT

Kapitalmarktanalyse – Grundlagen zur Analyse von internationalen Anlagemärkten	43
Moderne Unternehmensbewertung – Methoden und Anwendung	44

Finanzmarktanalyse und -management: Referenten



Dr. Christoph Beckmann
CFA, Investment Manager im
Bereich Alternative Investment Funds
Luxembourg, Allianz Infrastructure
Luxembourg I S.à.r.l.



Prof. Dr. Felix Schindler
Senior Real Estate Analyst, FERI EuroRating
Services AG Bad Homburg, Professor für
Immobilien am Center for Real Estate
Studies (CRES) Steinbeis-Hochschule Berlin
und Research Fellow am ZEW



Dr. Matthias Meitner
CFA, Investment Manager,
Allianz Gruppe



Prof. Dr. Felix Streitferdt
Professor für Wirtschaftsmathematik
und Finanzierung, Georg-Simon-Ohm
Hochschule Nürnberg

Kapitalmarktanalyse – Grundlagen zur Analyse von internationalen Anlagemärkten

Internationale Kapitalmärkte gewinnen sowohl für Unternehmen als auch für Privatanleger immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig nimmt jedoch auch die Komplexität der Anlageprodukte stetig zu. Das Verständnis der Funktionsweise von Kapitalmärkten und von gängigen Analysemethoden ist daher für viele Bereiche von großer Bedeutung. In diesem Seminar erhalten Sie eine Einführung in die Kapitalmarkt- und Fondsanalyse. Ein Überblick über die Stärken und Schwächen wissenschaftlicher Kapitalmarktmodelle hilft Ihnen, den Nutzen dieser Modelle für eine erfolgreiche Anlageauswahl zu beurteilen.

Das Seminar bietet Ihnen außerdem einen Überblick über Rendite und Risiko von originären Anlageklassen, wie beispielsweise Aktien und Immobilien, aber auch über bekannte Kapitalmarktanomalien und Anlagestrategien. Des Weiteren vermittelt Ihnen das Seminar die Vor- und Nachteile verschiedener Immobilienanlageprodukte sowie die Problematik bei der Rendite- und Risikomessung solcher Anlagen.

Der erfahrene Referent gibt Ihnen zudem einen Einblick in die Grundlagen des Fondsmanagements und in die unterschiedlichen Anlagestrategien von Fonds sowie in deren rechtlichen Rahmenbedingungen. Einen Schwerpunkt bilden außerdem verschiedene Kennzahlen zur Beurteilung der Fonds-Performance.

Vorkenntnisse

Für dieses Seminar sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Zielgruppen

Fach- und Führungskräfte, die einen einführenden Überblick zur Analyse von internationalen Anlagemärkten erhalten möchten

Ihr Nutzen

- ▶ Sie werden mit wissenschaftlichen Konzepten der Kapitalmarktanalyse vertraut.
- ▶ Sie erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Immobilienanlageprodukten.
- ▶ Sie lernen Methoden kennen, die Ihnen eine erfolgreiche Fondsauswahl erleichtern.

Inhalte

- ▶ Grundlegende Methoden der Kapitalmarktanalyse
- ▶ Grundlagen des Fondsmanagements
- ▶ Immobilien-Anlageprodukte und ihre Besonderheiten

Termin und Ort 9. Juni 2015, Mannheim

Seminargebühr **EUR 684,80**
(EUR 640,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referent

Prof. Dr. Felix Schindler, Center for Real Estate Studies (CRES) an der Steinbeis-Hochschule Berlin, FERI EuroRating Services AG und ZEW

Moderne Unternehmensbewertung – Methoden und Anwendung

Angesichts der zunehmenden Bedeutung der Kapitalmärkte und der steigenden Tendenz zu wertorientiertem Management ist das Thema Unternehmensbewertung aktueller denn je. Auch die andauernde Diskussion um die Bewertungsstandards des Instituts der Wirtschaftsprüfer (IDW) sowie rechnungslegungsspezifische Herausforderungen wie Kaufpreisallokationen und Werthaltigkeitstests für Firmenwerte spiegeln dies wider. Das Seminar vermittelt Ihnen einen praxisorientierten Überblick über den aktuellen Stand der Unternehmensbewertung. Neben der Darstellung unterschiedlicher Methoden und deren sinnvollem Einsatz werden konkrete Problemfälle diskutiert und Lösungsansätze aufgezeigt. Des Weiteren wird eine Unternehmensbewertung mithilfe von praxiserprobten Modellen in Excel durchgeführt. In die Veranstaltung fließen die praktische Bewertungserfahrung und die umfassenden theoretischen Kenntnisse der Referenten mit ein.

Vorkenntnisse

Theoretische Basiskenntnisse in der Investitionsrechnung bzw. Unternehmensbewertung werden vorausgesetzt. Praktische Erfahrungen sind nicht notwendig.

Zielgruppen

Mitarbeiter aus den Bereichen Corporate Finance, Controlling, Rechnungswesen, Finanzverwaltung, Bankwesen, Beteiligungsgesellschaften, Steuerberatung und Wirtschaftsprüfung

Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine praxisorientierte Hinführung zur Unternehmensbewertung.
- Sie erkennen und vermeiden typische Fehler.
- Sie erhöhen die Qualität Ihrer Unternehmensbewertungen und schärfen Ihre Urteilsfähigkeit.

Inhalte

- Überblick über Werttheorien und Bewertungsanlässe
- Barwertbasierte Verfahren – Discounted Cashflow und Ertragswert:
 - Vergangenheitsanalyse
 - Phasenmodelle
 - Integriertes Planungsmodell zur Ableitung von Zahlungsströmen
 - Diskontierungszinssätze und nachhaltige Wachstumsrate
 - Kapitalkostenermittlung
 - Restwertermittlung (Terminal Value)
- Multiplikatorverfahren und Substanzwert
- Gutachtliche Bewertung nach IDW S 1
- Unternehmensbewertung und Rechnungslegung
- Bewertungsbeispiel mithilfe von Microsoft Excel (Durchführung der wesentlichen Bewertungsschritte anhand eines Modells)

Termin und Ort 25. und 26. März 2015, Mannheim

Seminargebühr EUR 1.144,90
(EUR 1.070,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie
unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Dr. Christoph Beckmann, CFA, Allianz Infrastructure
Luxembourg I S.à.r.l.

Dr. Matthias Meitner, CFA, Allianz Gruppe

Prof. Dr. Felix Streitferdt, Georg-Simon-Ohm
Hochschule Nürnberg

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

UNTERNEHMENSFÜHRUNG UND ORGANISATION

	Verrechnungspreismanagement in einem Steuerumfeld vollständiger Information	47
NEU	Strategisches Management für wissenschaftliche Leiterinnen und Leiter von Forschungsorganisationen	48
	Internationaler Mitarbeiterereinsatz in Wissenschaft und Forschung	49
	Digitale Literatur in der wissenschaftlichen Praxis – Aktuelle Regelungen und neue Entwicklungen.	50
	Exzellente führen – Ein Seminar für weibliche Führungskräfte in wissenschaftlichen Institutionen	51

Unternehmensführung und Organisation: Referenten



StB Dr. Ulf Andresen
Partner im Bereich International Tax
bei PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Prof. Dr. Valentin Schackmann
Seminarleiter im Servicebereich Wissenstransfer & Weiterbildung, ZEW und Professor für Betriebswirtschaftslehre, insbesondere Unternehmensführung an der HfWU Nürtingen-Geislingen, sowie Prorektor für den Bereich Karriere und Weiterbildung



Barbara Hey
Kordinatorin des Servicebereichs
Wissenstransfer & Weiterbildung,
ZEW



Martin Schmitt
Director im Bereich International Tax –
Transfer Pricing bei PricewaterhouseCoopers AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Eric Retzlaff
Leiter der Spezialbibliothek,
Servicebereich Information und
Kommunikation, ZEW



RA Dr. Thomas Wirth
Rechtsanwalt und Fachanwalt
für Gewerblichen Rechtsschutz,
Wirth-Rechtsanwälte



RA Ralf Roesner
Rechtsanwalt und Fachanwalt für
Arbeitsrecht und Sozialrecht,
Kanzlei Brauer Roesner & Kollegen

Verrechnungspreismanagement in einem Steuerumfeld vollständiger Information

Steuerpflichtige müssen sich darauf einstellen, dass der grenzüberschreitende Informationsfluss zwischen den Finanzverwaltungen anwächst und Steuerpflichtige dadurch zunehmend „gläsern“ werden. Diese neue Situation wirft Fragen des Umgangs mit dem veränderten Informationsumfeld auf. Entsprechend dürfen Steuerpflichtige zunehmend mit Informationen und deren Bewertung seitens der Finanzverwaltung konfrontiert werden, die nicht immer die tatsächliche Situation widerspiegeln, was zu zeitraubenden Diskussionen führen kann. Das Seminar beleuchtet diese neue Situation mit Blick auf folgende Themen: Konzipierung eines Verrechnungspreissystems, Verrechnungspreisrichtlinie, Umsetzung der Richtlinie im Rechnungswesen/Controlling, Dokumentation, Betriebsprüfung, Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung.

Zielgruppen

Leiter der Steuerabteilung, Transfer Pricing Manager/Referenten, Leiter und Mitarbeiter des Finanz- und Rechnungswesens, Geschäftsführer, Vorstände, Prokuristen sowie Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick über die aktuellen Themen in der Prüfung steuerlicher Verrechnungspreise durch die Finanzverwaltung und lernen aus der Betriebsprüfungserfahrung ausgewiesener Spezialisten und aus deren Repertoire.
- Sie diskutieren mit Verrechnungspreisspezialisten Fragen der Verrechnungspreisdokumentation und Fragen der Funktionsverlagerung anhand der Verwaltungsgrundsätze.
- Sie erhalten praktische Handlungsanweisungen zum taktischen Umgang mit der Finanzverwaltung.

Inhalte

- Konzipierung eines Verrechnungspreissystems
- Verrechnungspreisrichtlinie
- Umsetzung der Richtlinie im Rechnungswesen/Controlling
- Dokumentation
- Betriebsprüfung
- Verfahren zur Vermeidung der Doppelbesteuerung

Termin und Ort 24. März 2015, Mannheim

Seminargebühr **EUR 684,80**
(EUR 640,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

StB. Dr. Ulf Andresen, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Martin Schmitt, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

NEU

Strategisches Management für wissenschaftliche Leiterinnen und Leiter von Forschungsorganisationen

Die zielgeleitete, strategische Ausrichtung einer Forschungsorganisation ist in heutiger Zeit unerlässlich. Vor dem Hintergrund knapper Ressourcen sowie einem stetig wachsenden Evaluierungsdruck und einer hohen Qualitätsverpflichtung ist es erforderlich in Wettbewerbskategorien zu denken. Strategisches Management wird zum Fundament der täglichen Arbeit der Leiterinnen und Leiter eines Instituts. In diesem Seminar wird zunächst die Ausgangslage von Forschungseinrichtungen skizziert und das strategische vom operativen Management abgegrenzt. Wichtige Bausteine der normativen Managementebene sowie ausgewählte und erprobte Strategieinstrumente werden vorgestellt und diskutiert. Dabei erfolgt eine Adaption auf die Erfordernisse von wissenschaftlichen Einrichtungen. Der Prozess der strategischen Analyse, die Strategieumsetzung und das Strategiecontrolling werden vorgestellt und auf die eigene Arbeit angewendet (Institut, Schwerpunktprogramme etc.).

Vorkenntnisse

Theoretische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Allerdings sind eigene Erfahrungen mit strategischen Fragestellungen wünschenswert, um den Erfahrungsaustausch in der Teilnehmergruppe zu fördern.

Zielgruppen

Wissenschaftliches Leitungspersonal von Forschungseinrichtungen und Forschungsinfrastruktureinrichtungen sowie Wissenschaftsorganisationen u.ä.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten einen Überblick zum Stand des Wissens in strategischem Management, das auf wissenschaftliche Einrichtungen angepasst ist.
- Sie erhalten ein methodisches Gerüst, um den vielfältigen Anforderungen im Bereich des strategischen Managements einer Forschungseinrichtung gerecht zu werden.
- Sie üben Methoden ein, wobei auf die pragmatische Anwendbarkeit und sofortige Umsetzung Wert gelegt wird.
- Sie diskutieren mit Kolleginnen und Kollegen und treten in einen intensiven Erfahrungsaustausch ein.

Inhalte

- Überblick strategisches Management – Strategisches und operatives Management abgrenzen
- Bausteine der normativen Managementebene
- Ausgewählte Bausteine des strategischen Managements
- Strategische Analyse
- Strategien, Ziele und Maßnahmen entwickeln
- Strategisches Controlling

Termin und Ort August 2015

Seminargebühr EUR 2.086,50
(EUR 1.950,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Barbara Hey, ZEW
Prof. Dr. Valentin Schackmann, ZEW und HfWU Nürtingen-Geislingen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Internationaler Mitarbeiterereinsatz in Wissenschaft und Forschung

Beim internationalen Personaltransfer von Wissenschaftlern und Forschern gilt es, neben den allgemeinen Anforderungen an die Vertragsgestaltung oder die Vertragsinhalte auch zahlreiche Besonderheiten in den Bereichen des Steuer- und Sozialversicherungsrechts zu berücksichtigen. Während es im Steuerrecht Sonderregelungen in der nationalen Gesetzgebung und den Doppelbesteuerungsabkommen gibt, sind aus sozialversicherungsrechtlicher Sicht vor allem die Besonderheiten in der tatsächlichen Abwicklung bzw. den Rahmenbedingungen des Personaltransfers zu berücksichtigen. Daneben gibt es bei Inbound-Fällen Sonderregelungen in Bezug auf die Erlangung eines Aufenthaltstitels.

Zielgruppen

Personalleiter, Personalreferenten, Mitarbeiter der Rechtsabteilung und des Personalwesens aus wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen und Universitäten

Ihr Nutzen

- Sie erhalten grundlegende sowie vertiefende juristische und organisatorische Kenntnisse in Bezug auf internationale Personaltransfers von Wissenschaftlern und Forschern. Neben Inbound-Fällen werden auch Outbound-Fälle besprochen.
- Sie erarbeiten anhand von Fallbeispielen eine erfolgreiche Umsetzung des internationalen Personaltransfers.

Inhalte

- Arbeitsrecht: arbeitsvertragliche Gestaltungsvarianten, Form und Inhalt eines Entsendevertrages unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Wissenschaftlern und Forschern, Arbeitnehmerüberlassung
- Ausländerrecht: Visa, Arbeits- und Aufenthaltsgenehmigung bei einem Einsatz von Wissenschaftlern und Forschern in Deutschland
- Sozialversicherungsrecht: anwendbare Rechtsordnung (EU/EWR, Sozialversicherungsabkommen, Drittstaaten), Besonderheiten bei Wissenschaftlern und Forschern bei den Tatbeständen der Entsendung und Ausstrahlung, Rechtsfolgen, Möglichkeit der freiwilligen Versicherung in Deutschland, Folgen der falschen Anwendung einer Rechtsordnung, Grundzüge des Leistungsrechts
- Steuerrecht: Darstellung des Besteuerungsrechts bei In- und Outbound-Fällen von Wissenschaftlern und Forschern, Differenzierung zwischen DBA und Nicht-DBA-Staaten

Termin und Ort 27. und 28. Januar 2015, Mannheim
1,5 Tage

Seminargebühr EUR 930,90
(EUR 870,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie
unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referent

RA Ralf Roesner,
Kanzlei Brauer Roesner & Kollegen

Digitale Literatur in der wissenschaftlichen Praxis – Aktuelle Regelungen und neue Entwicklungen

Das Urheberrecht in Deutschland steht weiter im Fokus der Aufmerksamkeit von Wissenschaft und Forschung. Nach zahlreichen Debatten, kleinen Anpassungen und dem Ausbleiben eines „3. Korbes des Urheberrechtsgesetzes“ ist die Lage weiterhin unübersichtlich und in der Praxis schwierig nachvollziehbar. Somit muss vorerst auch weiterhin mit der aktuellen Rechtslage gearbeitet werden. Diese ist – insbesondere betreffend den Umgang mit digitalisierter Literatur in Forschungs- und Unterrichtsbereichen – höchst komplex. Immer mehr Informationseinrichtungen (inklusive Archive und Museen) wollen ihre Bestände digitalisieren, um diese öffentlich über das Internet zugänglich zu machen. Welche Möglichkeiten enthält das Urheberrechtsgesetz, und was ist aus rechtlicher Sicht dabei zu beachten? Welche Zweitverwertungsmöglichkeiten gibt es für Urheber wissenschaftlicher Beiträge bzw. für deren Institute („Open Access“)? Dieses Seminar gibt Ihnen einen kompakten Überblick zu den „urheberrechtlichen Schranken“. Sie erfahren, welche Möglichkeiten insbesondere wissenschaftliche Bibliotheken und Archive, aber auch Forschungs- und Patentbereiche von Unternehmen beim Umgang mit digitaler wissenschaftlicher Literatur haben und welchen Beschränkungen sie unterworfen sind.

Zielgruppen

Verantwortliche von wissenschaftlichen Instituten, Bibliotheken, Museen und Archiven; Mitarbeiter aus Stabsstellen, Forschungs-, Patent- und Dokumentationsabteilungen von Organisationen und Unternehmen; Einkäufer und Nutzer digitaler Dokumente und Literatur in öffentlichen und privatwirtschaftlichen Einrichtungen

Ihr Nutzen

- Sie gewinnen einen Einblick in mögliche Urheberrechtsprobleme Ihres Arbeitsbereichs.
- Sie erhalten eine prägnante Erläuterung der bestehenden Regelungen im Umgang mit digitaler wissenschaftlicher Literatur.
- Sie erfahren, mit welchen Entwicklungen hinsichtlich der Grenzen der Nutzungsmöglichkeiten von digitaler wissenschaftlicher Literatur zu rechnen ist.

Inhalte

- Konsequenzen der Entwicklungen des Urheberrechts für „Informationseinkäufer“ und Nutzer
- Wissenswertes zur Organisation von Zugriffen auf wissenschaftliche Werke
- Ein Verständnis zu Zugangsmöglichkeiten und -berechtigungen für digitale Dokumente
- Erwartete Entwicklungen im Markt für Informationen

Termin und Ort 11. März 2015, Mannheim
18. März 2015, Berlin
Halbtagsveranstaltung

Seminargebühr EUR 310,30
(EUR 290,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referenten

Eric Retzlaff, ZEW
RA Dr. Thomas Wirth, Wirth-Rechtsanwälte

Exzellente führen

Ein Seminar für weibliche Führungskräfte in wissenschaftlichen Institutionen

Mit der Führung von Mitarbeitern sind vielfältige Anforderungen verknüpft. Daher ist Führungskompetenz für Sie ebenso bedeutend wie Ihr fachliches Know-how. Gerade den sogenannten Soft Skills, etwa Gesprächen mit Mitarbeitern oder dem Umgang mit schwierigen Situationen, kommt dabei eine große Bedeutung zu. Neben dem klassischen Handwerkszeug – Führungsprinzipien, -aufgaben und -instrumente – gehören deshalb auch kommunikationspsychologische Aspekte der Führung zu den Inhalten dieses Seminars.

Dabei wird besonders auf die spezifischen Fragestellungen von Frauen in Leitungspositionen eingegangen, um Fähigkeiten zu erkennen, mögliche Barrieren zu überwinden und Kompetenzen zu erweitern. Sie profitieren außerdem von den Erfahrungen, die der Austausch mit anderen Frauen in Leitungsfunktionen unterschiedlicher Disziplinen mit sich bringt. Praxisnahe Übungen und Feedback helfen Ihnen zudem bei der Weiterentwicklung Ihres Führungsprofils.

Zielgruppen

Das Seminar richtet sich an Frauen mit Führungserfahrung, die in wissenschaftlichen Institutionen tätig sind.

Ihr Nutzen

- Sie erhalten eine Einführung zu wichtigen Führungsprinzipien, -aufgaben und -instrumenten.
- Sie üben den Einsatz kommunikationspsychologischer Instrumente.
- Sie lernen, schwierige Situationen zu erkennen und professionell zu meistern.
- Sie erfahren, wie Sie als Führungskraft wirken und wie Sie Ihr eigenes Führungsprofil weiterentwickeln können.

Inhalte

- Klassische Führungsprinzipien, -aufgaben und -instrumente
- Besondere Anforderungen an weibliche Führungskräfte
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken
- Bearbeitung konkreter Praxisfälle aus dem eigenen Führungsalltag

Termin und Ort 16. und 17. September 2014, Mannheim

Seminargebühr EUR 1.144,90
(EUR 1.070,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie unser Rabattsystem auf Seite 68.

Referentin

Barbara Hey, ZEW

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Sparen, helfen, gewinnen!



Schenken Sie
etwas Glück.
Sich selbst und
anderen.

Gewinnsparen

Sonderausstattungen an den Fahrzeugen wie z. B. Leichtmetallfelgen oder Metallic-Lackierungen sind nicht Bestandteil der Gewinne.

Wir machen den Weg frei.

SPAREN - Von monatlich 5 Euro je Los nehmen Sie mit je 1 Euro an der Auslosung teil, die Sparbeiträge (je 4 Euro) werden angesammelt und Ihnen am Jahresende automatisch gutgeschrieben.

HELFEN - Von Ihrem Spieleinsatz fließt ein fester Teil in soziale, gemeinnützige, caritative und kulturelle Einrichtungen in Ihrer Nachbarschaft.

GEWINNEN - Monat für Monat gibt es tolle Gewinne:

- 5 Mercedes C 180
- 4 VW Polo mit Top-Ausstattung
- Geldpreise bis zu 25.000 Euro

Lose gibt's in allen Filialen.

Mehr unter vrbank.de oder Telefon 0621 1282-0



Immer ein Gewinn.

Wir für hier.

**VR Bank
Rhein-Neckar eG** 

Die Teilnahme von Minderjährigen ist unzulässig. Lassen Sie Spielen nicht zur Sucht werden. Weitere Informationen unter: www.spielen-mit-vernuhnft.de. Hotline der BZgA 0800 1372700 (kostenlos und anonym)

Mannheimer Unternehmenssteuertag 2015

Der Mannheimer Unternehmenssteuertag wird jährlich zu einem aktuellen Thema auf dem Gebiet der internationalen Unternehmensbesteuerung veranstaltet. Es handelt sich um eine praxisorientierte Veranstaltung mit wissenschaftlicher Fundierung. Träger der Veranstaltung sind das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung und die Universität Mannheim. Sie werden von einem Fachbeirat unterstützt, dem namhafte Steuerexperten aus Wirtschaft, Beratung und



Verwaltung angehören. Der Mannheimer Unternehmenssteuertag basiert konzeptionell auf der Kombination von Vorträgen und Workshops. In einführenden Vorträgen wird ein Überblick zum jeweiligen Stand des Themas gegeben. Die daran anschließenden Workshops dienen der Vertiefung. Erfahrene Experten zeigen darin anhand von Fallstudien Optimierungsmöglichkeiten zur Lösung einzelner Problembereiche auf.

Zielgruppen

Mitglieder von Vorständen und Geschäftsleitungen, Finanz- und Steuerfachleute großer und mittlerer Unternehmen sowie Steuerberater und Wirtschaftsprüfer

Ihr Nutzen

- ☉ Sie erhalten in Vorträgen und Workshops mit ausführlichen Diskussionsmöglichkeiten fundierte Ratschläge zu aktuellen steuerlichen Entwicklungen.
- ☉ Sie werden mit Möglichkeiten für die betriebliche Steuerplanung und -gestaltung vertraut gemacht.

Inhalte

- ☉ Aktuelle Themen der internationalen Unternehmensbesteuerung
- ☉ Der thematische Schwerpunkt für das Jahr 2015 wird noch bekannt gegeben.

Methoden

Vorträge mit Diskussionsmöglichkeiten und Workshops mit integrierten Fallstudien

Nähere Informationen finden Sie unter www.unternehmenssteuertag.de

Termin und Ort 10. Juni 2015,
ZEW und Universität Mannheim

Seminargebühr EUR 695,50
(EUR 650,- zzgl. 7% USt.)

Bitte beachten Sie
unser Rabattsystem auf Seite 68.

Vorsitzender des Fachbeirats und Moderator

Prof. Dr. Christoph Spengel,
Universität Mannheim und ZEW

spezifische
weiterbildung

SPEZIFISCHE WEITERBILDUNG FÜR UNTERNEHMEN UND INSTITUTIONEN

Unser Angebot	56
Präsentationstrainings für Fach- und Führungskräfte	58
ZEW-Qualifizierungsprogramm „Soft Skills für Wissenschaftler“	60
Strengthening Macroeconomic Policies (MPS+)	64

Unser Angebot

Als Wirtschaftsforschungsinstitut vermittelt Ihnen das ZEW kompetent und praxisnah gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge und unternehmensrelevante Aspekte. Neben den offenen Expertenseminaren werden auch Seminare und Trainings angeboten, die speziell auf Ihre Organisation zugeschnitten sind. Anhand Ihrer spezifischen Fragestellungen und Anforderungen entwickeln die ZEW-Weiterbildungsexperten maßgeschneiderte Weiterbildungsveranstaltungen auf Deutsch und Englisch.

Das Inhouse-Seminarangebot des ZEW ist thematisch in zwei Bereiche untergliedert:

Ökonomisches Grundlagen- und Aufbauwissen	Soft Skills
<ul style="list-style-type: none"> ● Analyse, Auswertung und Interpretation ökonomischer Daten ● Ökonometrie ● Einzelfragen der Betriebswirtschaft 	<ul style="list-style-type: none"> ● Führungskompetenz ● Kommunikationspsychologie und Konfliktmanagement ● Moderationstechnik ● Präsentation und Vortrag

Ökonomisches Grundlagen- und Aufbauwissen

Durch die exzellente Qualität der geleisteten Forschungsarbeit hat sich das ZEW als eines der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute mit hoher europäischer Reputation etabliert. Mit seinen acht Forschungseinheiten deckt das Institut ein breites Themenspektrum in der wirtschaftswissenschaftlichen Forschung ab und verfügt über hervorragend ausgebildete Wissenschaftler, die Ihnen in Zusammenarbeit mit erfahrenen Praktikern ökonomisches Grundlagen- und Aufbauwissen vermitteln.

Die ZEW-Kompetenzen liegen insbesondere in den folgenden Bereichen:

Analyse, Auswertung und Interpretation ökonomischer Daten, z.B.

- Konjunkturdaten
- Finanzmarktdaten
- Unternehmensdaten

Ökonometrie, z.B.

- Grundlagen der Ökonometrie (Regressionsanalysen, Zeitreihenmodelle)
- Finanzmarktökonometrie
- Panelökonometrie

Einzelfragen der Betriebswirtschaft, z.B.

- Betriebliche Finanzwirtschaft
- Risikomanagement
- Unternehmensbewertung
- Arbeitsrecht

Soft Skills

Um im Berufsleben erfolgreich zu sein, reicht Fachwissen allein nicht aus. Die Zusammenarbeit mit Kunden, Kollegen, Mitarbeitern oder Vorgesetzten verlangt auch ein hohes Maß an sozialen Kompetenzen. Daher sind die sogenannten Soft Skills für den beruflichen Alltag und insbesondere im Umgang mit schwierigen Situationen unverzichtbar.

Das ZEW bietet seit vielen Jahren erfolgreich Seminare und individuelle Coachings zu den folgenden Themen an:

- Führungskompetenz
- Kommunikationspsychologie und Konfliktmanagement
- Moderationstechnik
- Präsentation und Vortrag

Als Weiterbildungsbereich eines Forschungsinstituts bieten wir nicht nur Soft Skill-Trainings für Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft an, sondern auch für Wissenschaftler. Mit unseren speziellen Qualifizierungsprogrammen für wissenschaftliche Einrichtungen berücksichtigen wir die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse von Forschern im wissenschaftlichen Alltag.

Planung und Durchführung

Bei der Planung und Durchführung Ihres Seminars werden Sie vom Servicebereich „Wissenstransfer & Weiterbildung“ unterstützt. Auf der Grundlage Ihres individuellen Weiterbildungsbedarfs und Ihrer spezifischen Fragestellungen entwickelt der Servicebereich maßgeschneiderte Qualifizierungsmaßnahmen.

Die Planung erfolgt in enger Zusammenarbeit mit den Referenten, die Ihnen aktuelle und substanzielle Inhalte und Methoden vermitteln. Dabei kann das ZEW auf ein Netzwerk von erfahrenen Experten aus Wissenschaft und Wirtschaft, vor allem aber auf die am ZEW tätigen Wissenschaftler zurückgreifen.

Die ZEW-Weiterbildungsexperten übernehmen die Organisation Ihres Seminars sowie die Erstellung der Teilnehmerunterlagen und Zertifikate und gewährleisten Ihnen somit eine professionelle Durchführung Ihrer Weiterbildungsveranstaltungen. Auf Wunsch können die Veranstaltungen auch in den modern ausgestatteten Seminarräumen des ZEW stattfinden.

Wir beraten Sie gerne und erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot.

Ihre Ansprechpartnerinnen:



Barbara Hey

Tel.: +49 (0)621/1235-244
 Fax: +49 (0)621/1235-224
 E-Mail: hey@zew.de



Katrin Cerquera

Tel.: +49 (0)621/1235-245
 Fax: +49 (0)621/1235-224
 E-Mail: k.cerquera@zew.de

Präsentationstrainings für Fach- und Führungskräfte

Vor bedeutenden Präsentationsanlässen wie einer großen internationalen Konferenz oder einer wichtigen Projektpräsentation wünschen sich viele Vortragende Rat und Unterstützung. Die ZEW-Weiterbildungsexperten bieten deshalb individuelle Unterstützung für Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft an.

Unsere Präsentationstrainings berücksichtigen Ihre unterschiedlichen Bedürfnisse:

- Der sichere Auftritt – Grundlagen für die professionelle Gestaltung von Präsentationen
- Prägnanter Präsentieren – Aufbauseminar für die professionelle Gestaltung von Präsentationen
- Presenting in English – Prepare Yourself for an International Audience

Der sichere Auftritt

Grundlagen für die professionelle Gestaltung von Präsentationen

„Eine gute Rede soll das Thema erschöpfen, nicht die Zuhörer.“
Winston Churchill

Präsentationen gehören im Arbeitsleben heute zum Tagesgeschäft der meisten Menschen. Mit ihnen sollen Produkte, Ergebnisse, neue Lösungen sowie Ideen vorgestellt und Entscheider überzeugt werden. Dabei bewegt sich der Vortragende oft in einem ungewohnten Umfeld, in dem Erwartungen und Reaktionen der Zuhörer schwer einzuschätzen sind. In diesem Seminar lernen Sie, wie Sie eine Präsentation professionell vorbereiten, strukturieren und durchführen. Im Mittelpunkt dieses praxisbezogenen Trainings stehen daher neben ausführlichen Inputs vor allem typische Szenarien aus Ihrem Präsentationsalltag. Sie erhalten vielfältige Möglichkeiten, Ihr persönliches Präsentationspotenzial auszubauen.

Prägnanter Präsentieren

Aufbauseminar für die professionelle Gestaltung von Präsentationen

Technisch perfekte, saubere Präsentationen gelten heute in der Geschäftswelt als Standard. Obwohl es noch nie so leicht war Präsentationen zu erstellen, mutieren viele Präsentationen zu Folienschlachten, die steril wirken, langweilen oder kaum Überzeugungskraft haben. Nicht selten bleibt dem Publikum von solchen Vorträgen wenig im Gedächtnis. Gerade in kritischen Präsentationssituationen oder bei Vorträgen vor schwierigen Zielgruppen reichen deshalb Basistechniken nicht mehr aus. In diesem Aufbauseminar erarbeiten Sie für ein eigenes Präsentationsprojekt individuelle Alternativen hinsichtlich Struktur, Dramaturgie und Foliengestaltung. Sie erhalten in diesem Zusammenhang spezifische Hilfestellung und Beratung zu Ihren Fragen. Sie üben und testen neue Elemente und nehmen konkrete Lösungen für Ihre Präsentation und Ihren Stil in die tägliche Praxis mit.

Presenting in English

Prepare Yourself for an International Audience

Nowadays business life is mostly international. It is widely recognised that the ability to present your work, your product, your ideas, or yourself in English is an essential attribute for success. This course focuses on building up confidence in your presentation style. Become familiar with the key elements of a successful presentation and take advantage of the opportunity to apply them in practice. Learn about the cultural differences in presentations.

Professionelle Gestaltung wissenschaftlicher Vorträge



Präsentieren in Wissenschaft und Forschung

Ein Leitfaden zur Vorbereitung von Referaten, Vorträgen, Konferenzen und Symposien

Von **Barbara Hey**

Springer Verlag GmbH
2011, 342 S., brosch.,
ISBN 978-3-642-14586-5

Der Vortrag ist die Visitenkarte jedes Forschers. Er bietet eine Möglichkeit, seine Forschungsergebnisse, Arbeitsweise und sich selbst einem größeren Publikum näherzubringen. Aus diesem Grund sind präsentationstechnische Fähigkeiten und Kenntnisse, wie sie im Buch „Präsentieren in Wissenschaft und Forschung“ vorgestellt werden, Grundvoraussetzungen für einen guten wissenschaftlichen Vortrag.

- Neue, klassische und ungewöhnliche Anregungen sowie Beispiele für einen wissenschaftlich fundierten, strukturierten und Erkenntnisgewinn bietenden Vortrag
- Tipps und Tricks von mehr als 50 Wissenschaftlern unterschiedlicher Disziplinen
- Erfahrungen aus zahlreichen Präsentations- und Vortragstrainings – sowohl für Forscher als auch für Fach- und Führungskräfte aus der Wirtschaft

Die Autorin geht in prägnanter Form auf die speziellen Fragestellungen und Bedürfnisse von Wissenschaftlern bei Präsentationen ein. Sie vermittelt anschaulich, worauf Forscher in den einzelnen Phasen eines Vortrags achten sollten. Dies steigert die persönliche Sicherheit und Souveränität beim Vortragen und hilft, den eigenen Präsentationsstil und den Spaß am Vortragen zu entwickeln.

ZEW-Qualifizierungsprogramm „Soft Skills für Wissenschaftler“

Ein spezielles Weiterbildungsangebot für wissenschaftliche Einrichtungen

Exzellente Forschungsergebnisse allein reichen nicht mehr aus. Wissenschaftler müssen heute ebenso in der Lage sein, ein Projektteam zu leiten, eine Diskussion zu moderieren und ihre Erkenntnisse verständlich und überzeugend zu kommunizieren, um sich – insbesondere zu Beginn ihrer Forschungskarriere – in der Scientific Community zu etablieren. Deshalb wächst die Bedeutung von Soft Skills im wissenschaftlichen Alltag stetig. Um diesen Anforderungen gerecht zu werden, müssen sich Forschende mit Themen wie Kommunikation, Führung und Moderation auseinandersetzen.

Das ZEW-Qualifizierungsprogramm trägt dieser Entwicklung Rechnung und berücksichtigt die besonderen Anforderungen und Bedürfnisse von Forschern.

Das ZEW-Qualifizierungsprogramm umfasst die folgenden Seminare:

- Führungstraining für weibliche Führungskräfte in wissenschaftlichen Institutionen
- Gesprächsführung und Kommunikationstechniken für Wissenschaftler
- Wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen moderieren
- Vortragen in Wissenschaft und Forschung
- Scientific Talks in English

Exzellent führen – Ein Seminar für weibliche Führungskräfte in wissenschaftlichen Institutionen

Mit der Führung von Mitarbeitern sind vielfältige Anforderungen verknüpft. Daher ist Führungskompetenz für Sie ebenso bedeutend wie Ihr fachliches Know-how. Gerade den sogenannten Soft Skills, etwa Gesprächen mit Mitarbeitern oder dem Umgang mit schwierigen Situationen, kommt dabei eine große Bedeutung zu. Neben dem klassischen Handwerkszeug – Führungsprinzipien, -aufgaben und -instrumente – gehören deshalb auch kommunikationspsychologische Aspekte der Führung zu den Inhalten dieses Seminars.

Dabei wird besonders auf die spezifischen Fragestellungen von Frauen in Leitungspositionen eingegangen, um Fähigkeiten zu erkennen, mögliche Barrieren zu überwinden und Kompetenzen zu erweitern. Sie profitieren außerdem von den Erfahrungen, die der Austausch mit anderen Frauen in Leitungsfunktionen unterschiedlicher Disziplinen mit sich bringt. Praxisnahe Übungen und Feedback helfen Ihnen zudem bei der Weiterentwicklung Ihres Führungsprofils.

Gesprächsführung und Kommunikationstechniken für Wissenschaftler

Fachliche Kompetenz ist die Basis für den beruflichen Erfolg von Forschern. Gleichzeitig schützt Expertise nicht vor Missverständnissen und Konflikten im wissenschaftlichen Alltag. Forscher machen dabei immer wieder die Erfahrung, dass die eigenen Sichtweisen nicht mit denen anderer Personen übereinstimmen oder dass ver-

meintlich klar kommunizierte Sachverhalte verschieden bewertet oder verstanden werden. Kommunikation „funktioniert“ nicht allein mit Fachwissen und gutem Willen. Kommunikationspsychologische Kenntnisse sind für Wissenschaftler deshalb unentbehrlich. Dieses Seminar bietet Ihnen Methoden und Werkzeuge zum professionellen kommunikativen Umgang mit Vorgesetzten, Kollegen und Mitarbeitern.

Wissenschaftliche Besprechungen und Diskussionen moderieren

Zu den Aufgaben von Forschern zählt in zunehmendem Maß auch die Leitung wissenschaftlicher Veranstaltungen. Dabei gilt es, informelle und formelle wissenschaftliche Treffen sowie Diskussionen professionell zu moderieren und in schwierigen Situationen die Ruhe zu bewahren, gerade wenn der wissenschaftliche Austausch nicht sachlich und fair abläuft. In diesem Seminar lernen und üben Sie, wie Sie Diskussionen, Sessions, Projekttreffen und Sitzungen professionell vorbereiten und leiten. Der zweite Schwerpunkt dieses Seminars fokussiert auf den Umgang mit schwierigen Situationen. Sie lernen die wichtigsten Instrumente für die Steuerung gruppenspezifischer Prozesse kennen und erarbeiten individuelle Interventions- sowie Deeskalationsstrategien für den Fall, dass Besprechungen oder Diskussionen aus dem Ruder laufen.

Vortragen in Wissenschaft und Forschung

Der wissenschaftliche Vortrag ist eine Visitenkarte und bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre Forschungsergebnisse, Arbeitsweise und sich selbst einem (größeren) Publikum näherzubringen. Mit jedem Auftritt feilen Sie an Ihrer Reputation in der wissenschaftlichen Gemeinschaft. Gute Vorträge beeinflussen den eigenen Ruf positiv, schlechte Präsentationen können eine negative Wirkung haben. Die Fähigkeit, die eigenen Erkenntnisse verständlich und überzeugend zu präsentieren, ist im Ringen um Noten, Stellen, Forschungsgelder und Drittmittel eine wichtige Voraussetzung. Nutzen Sie dieses Seminar, um bei Vorträgen sicherer zu werden und für eine „Bestandsaufnahme“ Ihres Präsentationsstils.

Scientific Talks – Excellent Science Requires Excellent Presentatin Skills

Giving a presentation puts you on public display. In many ways your research reputation will be enhanced or diminished. Thus, effective communication of scientific knowledge is an essential component of any career in science. The ability to present one's research in English is becoming more and more important for scientists of all disciplines.

This practical two-day course provides key elements for a successful presentation in an international setting. It covers techniques that can be easily implemented, ranging from structuring a presentation's content and knowing helpful phrases to creating slides and coping with stage fright, to dealing with difficult situations. This training will also help you to build confidence in your presentation style and to improve your specific speaking skills. One of the easiest ways to stand out at an academic conference is to give a great talk.

„Jemand, der mein Unternehmen versteht.“

Jetzt
Unternehmer-
Dialog
testen!

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Erleben Sie unseren **UnternehmerDialog**, die ganzheitliche Beratung für Unternehmen und Unternehmer.

Volksbank Weinheim eG
Telefon 06201 85-0
volksbank-weinheim.de

Volksbank
Weinheim eG 

Zu unseren Kunden zählen unter anderen



Strengthening Macroeconomic Policies (MPS+)

Ein spezifisches Weiterbildungsprogramm im Auftrag der GIZ

Im Herbst 2014 führt das ZEW zum sechsten und letzten Mal im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH ein Weiterbildungsprogramm zum Thema Makroökonomie für Experten verschiedener staatlicher Institutionen Vietnams durch. Der Kurs im Blended Learning-Format mit dem Titel „Strengthening Macroeconomic Policies (MPS+)“ umfasst ein vierwöchiges Online-Modul und eine achtwöchige Präsenzphase in unseren Seminarräumen in Mannheim. Das vietnamesische Finanzministerium, das Ministerium für Planung und Investment, die Zentralbank, die staatliche Wertpapierkommission und weitere Institu-



tionen entsenden führende Mitarbeiter zu diesem englischsprachigen Programm, um sie zu wirtschaftspolitischen Entscheidern weiterzubilden. In Zusammenarbeit mit externen Wissenschaftlern und Praktikern vermitteln Forscher des ZEW weiterführende Kenntnisse im Bereich der Fiskal- und Geldpolitik, Arbeits- und Finanzmärkte und der Handelspolitik. Darüber hinaus liegt ein Schwerpunkt des Kurses in der Analyse und Diskussion nachhaltiger Entwicklungsstrategien Vietnams und des großen Nachbarn China. Abgerundet werden diese ökonomischen Themen durch Vorlesungen zu „Writing Effectively and Presenting Persuasively“ und individuelle Coachings. Zusätzlich beinhaltet dieses Programm Besuche der Frankfurter Börse, der Deutschen Bundesbank, der KfW sowie kulturelle Exkursionen, etwa eine Weinprobe oder eine Stadtführung.

Die Kompetenz des ZEW

Die Teilnehmenden profitieren in diesem Kurs insbesondere vom großen Erfahrungsschatz und dem umfangreichen theoretischen Wissen der Referenten des ZEW. Auch in diesem Programm verbindet das ZEW fundierte wissenschaftliche Fachkenntnis mit Praxisorientierung und nutzt zudem seine gute Vernetzung mit Wirtschaft, Verwaltung und Politik.

Unser Auftraggeber GIZ

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit ist nach deren Zusammenschluss Nachfolgeorganisation des Deutschen Entwicklungsdienstes (DED), der Deutschen Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) und von InWEnt – Internationale Weiterbildung und Entwicklung. Als Bundesunternehmen unterstützt die GIZ die Bundesregierung, ihre Ziele in der internationalen Zusammenarbeit für nachhaltige Entwicklung zu erreichen. Wichtigster Auftraggeber ist das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).



Darüber hinaus ist die GIZ für weitere Bundesressorts in verschiedensten Arbeitsfeldern wie dem Aufbau von Staat und Demokratie, Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung sowie Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz tätig.



allgemeine
informationen

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Anmeldung und Organisation	68
ZEW-Weiterbildung im Internet	71
Allgemeine Geschäftsbedingungen	72
Anmeldung zum Informationsverteiler	75

Anmeldung und Organisation

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zur Teilnahme an den Seminaren über das jeweilige Anmeldeformular im Internet unter www.zew.de/weiterbildung an. Wenn Sie sich per Brief oder Telefax anmelden möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Nach der Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung.

Seminarunterlagen

Zu jeder Weiterbildungsveranstaltung erhalten Sie umfangreiche und sorgfältig erarbeitete Seminarunterlagen, die Ihnen auch über das Seminar hinaus als wertvolles Nachschlagewerk dienen.

Zertifikat

Zur Bescheinigung Ihrer Seminarteilnahme erhalten Sie von uns ein Zertifikat, in dem die zentralen Kursinhalte aufgelistet sind.

Seminargebühr

Die Seminargebühren verstehen sich zuzüglich gesetzlicher Umsatzsteuer und beinhalten Pausen- und Veranstaltungstränke sowie das Mittagessen an allen vollen Seminartagen. Die Seminarunterlagen sind im Preis inbegriffen. Die Kosten für Anreise und Übernachtung trägt der Teilnehmer selbst. Weitere Kosten fallen nicht an.

Die Seminargebühren sind nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig.

Rabattsystem

Mehrfachbuchung: Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen.

Sonderrabatt: Angehörige der Leibniz-Gemeinschaft, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen, Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden sowie Angehörige von Organisationen, die von der zuständigen Steuerbehörde nach § 52 Abgabenordnung (AO) als gemeinnützig anerkannt werden, erhalten 30 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr.

Die einzelnen Rabatte sind nicht aufsummierbar.

Hotelreservierung

Für unsere Teilnehmer sind Zimmerkontingente mit Sonderkonditionen in unserem Partnerhotel in ZEW-Nähe reserviert. Auf Wunsch übernimmt das ZEW Ihre Zimmerreservierung. Die Übernachtungskosten sind vom Teilnehmer direkt mit dem Hotel abzurechnen.

Für unsere Seminare in Berlin nennen wir Ihnen gerne auf Anfrage Hotelunterkünfte und kümmern uns um die Reservierung.

Anfahrt und Parkplätze

Das ZEW ist nur etwa fünf Minuten Fußweg vom Hauptbahnhof Mannheim entfernt. Der Frankfurter Flughafen ist in 30 Minuten mit dem ICE zu erreichen. Es gibt eine tägliche Verbindung von und nach Berlin ab dem Flughafen Mannheim.

Für Besucher, die mit dem Auto anreisen, stehen in begrenzter Zahl Parkplätze im Haus zur Verfügung. Bitte kontaktieren Sie uns hierfür rechtzeitig.

Kontakt

Bei Fragen zur Seminarorganisation bzw. zu Übernachtungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an

Myriam Riegel

Tel.: +49 (0)621/1235-240

Fax: +49 (0)621/1235-224

E-Mail: riegel@zew.de



Aktuelle Fachliteratur zum Wirtschaftsrecht



Umwandlungsrecht

Gesellschaftsrecht | Steuerrecht | Verfahrensrecht

Herausgegeben von RA Dr. Lars Böttcher, RAuN Dr. Oliver Habighorst, FASr, und RiAG Dr. Dr. Christian Schulte, M.A. 2014, ca. 1.600 S., geb., ca. 158,- € ISBN 978-3-8329-7403-9

Erscheint ca. Juli 2014

www.nomos-shop.de/14593

Die rechtliche Begleitung von Umwandlungen stellt höchste Ansprüche an die Rechtsberatung. Hierbei leistet der neue Kommentar hervorragende Unterstützung: von der Planung über die Durchführung bis hin zur Anmeldung beim Registergericht – stets unter Berücksichtigung der steuerlichen Gesichtspunkte. Ein Autorenteam aus exzellenten Praktikern bietet Gewähr für die hochwertige Kommentierung.



Aktienrecht und Kapitalmarktrecht

Herausgegeben von RA Dr. Thomas Heidelberg, FASr u. FAHuGR 4. Auflage 2014, ca. 3.300 S., geb., ca. 248,- € ISBN 978-3-8329-7803-7

Erscheint ca. 25.06.2014

www.nomos-shop.de/19609

»als Praxiskommentar hat sich der „Heidel“ längst erfolgreich installiert und seine Anhänger gefunden.«

Prof. Dr. Dr. Manuel René Theisen, Der Aufsichtsrat 11/11, zur Voraufgabe

»ohne jeden Vorbehalt zur Anschaffung empfohlen«

Notar a.D. Sebastian Herrler, DNotI-Report 24/11, zur Voraufgabe



Bundesdatenschutzgesetz

Herausgegeben von Prof. Dr. Dres. h. c. Spiros Simitis 8., neu bearbeitete Auflage 2014, ca. 2.050 S., geb., ca. 198,- €, ISBN 978-3-8487-0593-1

Erscheint ca. 25.06.2014

www.nomos-shop.de/21201

»der führende Kommentar zum Datenschutzrecht«

Prof. Dr. Dieter Leuze, PersV 6/12, zur Voraufgabe

»Dem zusammenfassenden Satz des Verlags „Der Simitis ist das Markenzeichen im Datenschutzrecht und erster Zugang zur Lösung datenschutzrechtlicher Problemlagen“ ist nichts hinzuzufügen.«

Eva-Maria Paulus RV aktuell 1/12, zur Voraufgabe

Bestellen Sie jetzt telefonisch unter 07221/2104-37.

Portofreie Buch-Bestellungen unter www.nomos-shop.de

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer



Nomos

ZEW-Weiterbildung im Internet

Auf unserer Internetseite www.zew.de/weiterbildung können Sie sich rund um die Uhr über das gesamte Weiterbildungsangebot des ZEW informieren und werden über das aktuelle Seminarprogramm auf dem Laufenden gehalten. Darüber hinaus finden Sie weiterführende Informationen über unsere Referenten, Bilder unserer Seminarorte sowie Teilnehmermeinungen. Das ZEW-Seminarprogramm und unsere Flyer können Sie im PDF-Format herunterladen.

Anmeldung im Internet

Unter www.zew.de/weiterbildung finden Sie zu jedem unserer Expertenseminare eine ausführliche Beschreibung. Von dort gelangen Sie ganz einfach zum jeweiligen Anmeldeformular, mit dem Sie sich und/oder Ihre Kollegen für unsere Expertenseminare anmelden können.

The screenshot shows a web browser window displaying the ZEW registration page. The page is titled 'Anmeldeformular' and features a navigation menu at the top with links for 'Start / Forschung / Publikationen / Veranstaltungen / Weiterbildung'. The main content area includes a sidebar with a menu of categories like 'Aktuelles', 'Expertenseminare', and 'Unternehmensspezifische Weiterbildung'. The central form is for a seminar on 'Exzellente Führung' and contains sections for 'Angaben zum 1. Teilnehmer' (with fields for gender, title, name, address, department, and position) and 'Kontakt Daten' (with fields for company, street, phone, fax, email, and country). A 'weitere Teilnehmer eintragen' button is also visible. The right sidebar contains contact information for ZEW, a search bar, and a quote from a participant.

Als weiteren Service bieten wir Ihnen die Aufnahme in unseren Informationsverteiler an, damit Sie regelmäßig und zeitnah über zukünftige Veranstaltungen per E-Mail oder Post informiert werden.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Anmeldung/Teilnahme

Die Anmeldung kann per Internet, Brief oder Telefax erfolgen.

Für Seminare mit Teilnehmerzahlbegrenzung gilt der Eingang der Anmeldung der Reihenfolge nach. Ein Nachrücken über eine Warteliste ist eventuell bei Absagen verbindlich gebuchter Teilnehmer möglich. Ein Anspruch auf Teilnahme besteht nicht. Die Anmeldung wird durch Bestätigung des ZEW in Schrift- oder Textform rechtsverbindlich.

II. Leistung

1. Die Seminargebühren pro Person und Termin beinhalten Pausen- und Veranstaltungstränke sowie das Mittagessen an allen vollen Seminartagen. Die Schulungsunterlagen sind im Preis inbegriffen. Die Kosten für Anreise und Übernachtung trägt der Teilnehmer selbst. Weitere Kosten fallen nicht an.
2. Aufgrund der langfristigen Planung können organisatorisch bedingte Programmänderungen, z.B. durch zu geringe Teilnehmerzahlen, Störungen am Veranstaltungsort oder Erkrankung des Referenten, erforderlich werden. Das ZEW behält sich vor, angekündigte Referenten durch andere zu ersetzen und notwendige Änderungen von Kurstagen, Anfangszeiten, Terminen sowie Veranstaltungsorten unter Wahrung des Gesamtcharakters der Veranstaltung vorzunehmen. Die Teilnehmer werden davon umgehend verständigt. Ihnen bleibt es unbenommen, daraufhin unverzüglich Ihre weitere Teilnahme schriftlich abzusagen. In diesem Fall erstattet das ZEW bereits gezahlte Seminargebühren auf ein vom Teilnehmer hierzu angegebenes Konto.
3. Das ZEW ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, z.B. Erkrankung eines Referenten oder zu geringer Teilnehmerzahl, abzusagen. In diesem Fall informiert das ZEW die Teilnehmer unverzüglich und erstattet bereits gezahlte Seminargebühren auf ein vom Teilnehmer angegebenes Konto.
4. Sagt das ZEW eine Veranstaltung ab, besteht für den Teilnehmer kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung. Ein Anspruch auf Ersatz von Reise- oder Übernachtungskosten sowie Arbeitsausfall ist ausgeschlossen, es sei denn, solche Kosten entstehen aufgrund grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Verhaltens des ZEW. Dasselbe gilt für etwaige kurzfristig notwendige Terminverschiebungen. Eine Absage wegen zu geringer Teilnehmerzahlen erfolgt nicht später als zwei Wochen vor der Veranstaltung. Das ZEW verpflichtet sich, bei eventuell auftretenden Leistungsstörungen alles Zumutbare zu unternehmen, um zu einer Behebung oder Begrenzung der Störung beizutragen.

III. Stornierung

Eine Stornierung der Seminarteilnahme hat in Schrift- oder Textform zu erfolgen. Sie ist bis 14 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei, danach werden die Teilnahmegebühren in voller Höhe fällig. Ohne zusätzliche Kosten kann ein Ersatzteilnehmer gestellt werden. Der Teilnehmer ist berechtigt, den Nachweis zu erbringen, dass durch die Stornierung kein oder ein wesentlich niedrigerer Schaden entstanden ist als die vom ZEW einbehaltene Stornierungsgebühr.

Umbuchungen werden wie Stornierungen behandelt.

IV. Preise/Zahlung

1. Das ZEW gewährt bei Buchung desselben Seminars durch verschiedene Mitarbeiter einer Institution einen Mengenrabatt von 10 Prozent ab dem zweiten Teilnehmer auf die reguläre Seminargebühr. Sollte ein Teilnehmer mehrere Seminare gleichzeitig buchen, erhält er ab dem zweiten Seminar 10 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr. Diese Rabatte gelten nicht für Halbtagsveranstaltungen.
2. Angehörige der Leibniz-Gemeinschaft, von Universitäten, Fachhochschulen und außeruniversitären öffentlichen Forschungseinrichtungen, Angehörige von Bundes- und Landesministerien/-behörden sowie Angehörige von Organisationen, die von der zuständigen Steuerbehörde nach § 52 Abgabenordnung (AO) als gemeinnützig anerkannt werden, erhalten 30 Prozent Rabatt auf die reguläre Seminargebühr.
3. Einzelne Rabatte sind nicht aufsummierbar.
4. Die Seminargebühren verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer.
5. Die Teilnahmegebühr wird fällig nach Erhalt der Rechnung.

V. Datenschutzhinweis

Die für die Buchung von Seminaren und Veranstaltungen elektronisch erfassten Daten werden umgehend nach Beendigung des Seminars oder der Veranstaltung gelöscht, es sei denn, Sie haben wirksam darin eingewilligt, dass das ZEW Sie über zukünftige Seminare und Veranstaltungen informiert. Weitere Informationen finden Sie auf der ZEW-Internetseite im Bereich Datenschutz.

VI. Widerrufsrecht für Verbraucher

Sie haben das Recht, die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt der Anmeldebestätigung ohne Begründung schriftlich zu widerrufen. Stornierungsgebühren werden nicht erhoben. Zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an folgende Adresse:

ZEW · L 7,1 · 68161 Mannheim

Dieses Widerrufsrecht besteht nicht, wenn die Veranstaltung stattgefunden und der Teilnehmer hieran teilgenommen hat.



Choose the smile in the city!

Durch seine Lage im Zentrum der Stadt ist das **balladins SUPERIOR Hotel Mannheim** der ideale Ausgangspunkt für einen Besuch in Mannheim.

Erkunden Sie die Quadratestadt und genießen Sie den Komfort und Service unseres internationalen Hauses. Bei uns sind Sie richtig.

Besuchen Sie auch unser Restaurant. Im Sommer begrüßen wir Sie auf unserer gemütlichen Innenhofterrasse.

Buchen Sie online unter www.balladins.de

balladins SUPERIOR Hotel Mannheim
C 7, 9-11 · D-68159 Mannheim
Tel.: +49 (0) 6 21 / 15 92-0 · Fax: +49 (0) 6 21 / 2 22 48
www.balladins-mannheim.de
info@balladins-mannheim.de

balladins
— SUPERIOR —

10 Hotels in Deutschland



Anmeldung zum Informationsverteiler

Wenn Sie regelmäßig kostenlose Informationen über unser aktuelles Weiterbildungsangebot erhalten möchten, nehmen wir Sie gerne in unseren Verteiler auf. Sie können uns dieses Formular gerne per E-Mail (riegel@zew.de) oder per Fax (0621/1235-224) zukommen lassen.

- Ich wünsche
- Informationen per E-Mail
 - Informationen per Post
 - das jährlich erscheinende Seminarprogramm per Post

Ihre Kontaktdaten

Name:
(Titel, Vorname, Nachname)

E-Mail-Adresse:

Firma/Organisation:

Abteilung:

Position:

Straße und Hausnummer:

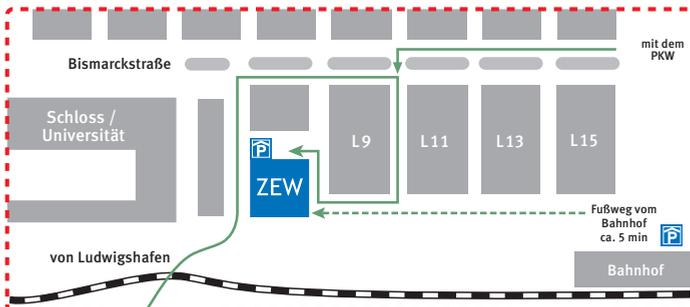
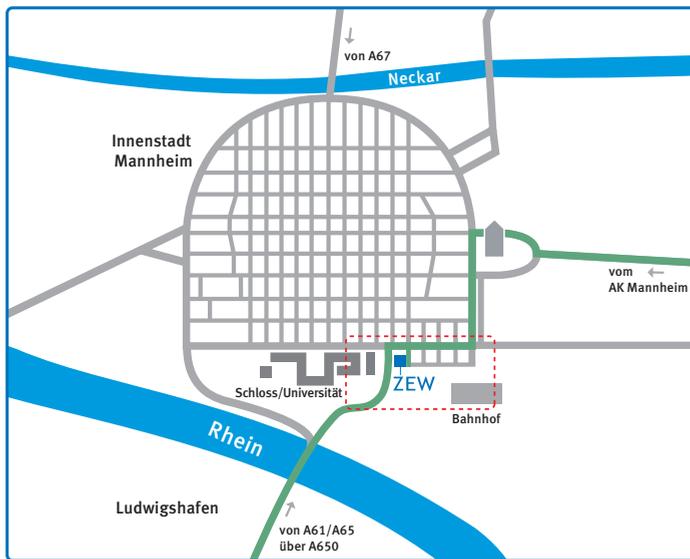
PLZ, Ort:

Zusatzinformationen:
z.B. Themenwünsche
.....
.....

Ich erkläre mich damit einverstanden, zukünftig per E-Mail oder Post über das Weiterbildungsangebot des ZEW informiert zu werden.*

.....
Datum, Ort, Unterschrift

*Diese Einwilligung kann jederzeit und ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. Hierzu genügt eine E-Mail an weiterbildung@zew.de oder eine schriftliche Mitteilung an ZEW · L7, 1, · 68161 Mannheim.





ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH (ZEW)
L 7, 1 · 68161 Mannheim
Postfach 103443 · 68034 Mannheim
Telefon 0621/1235-01 · Fax 0621/1235-255
E-Mail info@zew.de · Internet www.zew.de · www.zew.eu